



Mitteilungsblatt 3/2022 der Marktgemeinde
Enzesfeld-Lindabrunn

Schönen Herbst

wünschen der Bürgermeister,
alle Gemeindemandatare
und die Gemeindebediensteten

Der Bürgermeister informiert	Seite 3
Der Vizebürgermeister informiert.	Seite 6
Aus den Ausschüssen	Seite 8
Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 17
Ökologie.	Seite 34
Aus der Region	Seite 36
Aus den Pfarren.	Seite 42
Aus der Volksschule	Seite 45
Von den Feuerwehren	Seite 46
Vereinsleben	Seite 52
Inserate	Seite 61
Ärzte & Ärztenotdienstplan	Seite 69
Geburten, Jubiläen, Traueranzeigen	Seite 70
Service der Gemeinde	Seite 72



IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger

Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Schneider, Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Tel. (02256) 812 51

Redaktion, Anzeigenverwaltung und Layout

AL-Stv. Michael Osztovcics, Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, 02256/812 51 DW 72, veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

Titelbild

© Fotowerkstatt Manfred Digruber.

Alle Fotos

© Fotowerkstatt Manfred Digruber oder © bei dem jeweiligen Verfasser des Artikels.

(Die hier abgedruckten Fotos entsprechen den zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen COVID-19-Schutzmaßnahmen.)

Produktion und Herstellung

OFFSET 3000 Druck- und Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, www.offset3000.at

Für Übermittlungs- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Medieninhabers.

Gender Erklärung

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn macht keine Unterschiede zwischen Mann und Frau. Gleiche Rechte und Pflichten sind uneingeschränkt gegeben. Lediglich zwecks Erhaltung der sprachlichen Qualität und aufgrund leichterer Lesbarkeit wird davon abgesehen, diverse Anreden und Bezeichnungen geschlechtsspezifisch doppelt zu formulieren. Die gewählte männliche bzw. weibliche Form gilt daher gleichermaßen für beide Geschlechter.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugendliche und Kinder!

Nach dem schönen Sommer zog nun sehr rasch mit kühleren Temperaturen der Herbst in unsere Gemeinde. Er kleidet wie jedes Jahr wieder Wald und Flur in eine schöne, bunte Farbenlandschaft.

Kinder haben Vorrang im Verkehr...

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen, ich wünsche allen Schulkindern alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

Am 5. September 2022 begann für viele Schüler wieder der Schulalltag. Egal mit welchem Verkehrsmittel die Kinder in die Schule kommen, sie müssen Verkehrsregeln sowie den Umgang mit möglichen Gefahren erst (er)lernen. Ein besonderes Augenmerk gilt daher in dieser Zeit unseren „Tafelklasslern“, den Kindern der ersten Volksschulklasse. Hier ist von uns Erwachsenen größte Vorsicht im Straßenverkehr geboten. Viele Kinder sind zum ersten Mal alleine auf den öffentlichen Verkehrswegen unterwegs.

Ich bitte Sie auf unseren Straßen, ganz besonders in den Überquerungsbereichen, im Umkreis von Schulen und Kindergärten, auf die jungen Verkehrsteilnehmer acht zu geben. Bei den Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten des Schulbusses sollten Sie, geschätzte Fahrzeuglenker, Ihre Geschwindigkeit so reduzieren, dass Sie jederzeit stehen bleiben können.

**Kinder machen im Verkehr Fehler,
deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!
DANKE, für Ihre Rücksichtnahme!**

Ich möchte nicht versäumen, auch unseren Aller kleinsten, für die in diesen Wochen im Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat, alles Liebe und viel Freude zu wünschen.

Die Kindergartenbeiträge wurden um € 14,00 im Monat erhöht. Diese Maßnahme wurde vom Land NÖ empfohlen, ansonsten würden die Bedarfszuweisungen (ca. € 250.000,00) an unsere Gemeinde gekürzt. Unser Gemeindebudget wird damit nicht saniert, wie die Opposition in ihren Schaukästen angekündigt hat. Im Gegenteil: wir sichern uns dadurch Mittel des Landes, um unsere Kindergärten zu sanieren. Um Eltern dabei zu helfen, diese Erhöhungen abzudecken, haben wir außerdem einen Kindergartenfond neu eingerichtet.

Für die großzügige Unterstützung dieser neuen Einrichtung, möchte ich mich bei folgenden Firmen herzlichst bedanken:

**Fa. Trebse, Fa. Wieland, Fa. Aura, Fa. Dillinger, Fa. Atlas,
Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn**

Ebenfalls alles Gute an unsere Jugendlichen, welche eine höhere bzw. weiterführende Schule besuchen, viel Geduld und Erfolg beim Lernen. Für diejenigen die einen Lehrberuf gewählt haben ebenso viel Erfolg und eine spannende Lehrzeit.



Schwimmkurs für Volksschulkinder

Liebe Eltern! Es war schon eine sehr liebgewonnene Aktion der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn einen **Gratisschwimmkurs** für unsere Volksschulkinder anzubieten. Durch die Pandemie war er in den letzten zwei Jahren leider nicht möglich.

In diesem Schuljahr starten wir die, von den Eltern sehr geschätzte Aktion, in der Aqua Nova in Wr. Neustadt, wieder.

Da es nicht nur außerordentlich wichtig ist schwimmen zu können, sondern weil Kinder auch viel Bewegung brauchen, **wird die Gemeinde die gesamten Kosten hierfür wieder übernehmen.**

Inkludiert sind der Bustransfer nach und von Wr. Neustadt, sowie der Kurs mit einem Schwimmlehrer. Ich wünsche unseren Jüngsten schon jetzt viel Spaß!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

In den letzten Tagen wurde ich von einigen Gemeindegürgern zu der letzten Aussendung der Opposition angesprochen.

Ich möchte Ihnen zu folgenden Anschuldigungen, die die Opposition leider nicht an jedem Haushalt in der Gemeinde ausgeteilt hat, folgendes mitteilen:

Sanierung und Erhalt der Meierei mit Zubau.

Eines vorweg, die Erhaltung der Meierei wäre ein enormer Gewinn für unseren schönen Ort!

Mir kommen jedoch die Forderungen der Opposition, speziell zu Bauprojekten, wie ein Wunschkonzert vor. Ihre Aussagen haben nichts mit „Verantwortung für unseren Ort übernehmen“, zu tun. Im Gegenteil, die Taktik ist immer die gleiche: man befreit sich von jeder Verantwortung indem man nicht mitarbeitet. Der Erhalt der Meierei

mit Zubau in der Schloßstraße wurde dem Gemeinderat von Dr. Georg Schnura mit seinem Architekten vorgestellt. Was daran inoffiziell ist, frage ich mich! Nach der Projektvorstellung sollten sich auf meinem Wunsch hin, alle Fraktionen mit der Machbarkeit des Projektes auseinandersetzen. Noch bevor es dazu kam, wurde seitens der Opposition jegliche Mitarbeit verweigert und alle Informationen aus dem Zusammenhang gerissen. Die von allen gewünschte Sanierung der Meierei ist an Bedingungen und Umwidmungen geknüpft, die es zu prüfen gilt. Die Opposition will nur „A“ sagen und „B“ nicht einmal diskutieren.

So wird es um den Erhalt der Meierei schwierig werden.

Mein letzter Satz dazu: das Projekt „Sanierung der Meierei mit Zubau“ ist bis dato bei der Gemeinde nicht einmal noch eingereicht!

Feuerwehrhaus der FF Enzesfeld

Verärgert hat mich die Unterstellung der Opposition, Forderungen der FF Enzesfeld zu ignorieren. Wer mich kennt weiß, dass mir die Freiwilligen Feuerwehren unserer beiden Ortsteile sehr am Herzen liegen und ich als ehemaliger Feuerwehrkommandant und jetziger Ehrenkommandant der FF Lindabrunn immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Ortsfeuerwehren habe!

Im Jahr 1992 wurde für die FF Enzesfeld eine Garage eines Transportunternehmens angekauft und „NIE“ ordentlich auf ein gut funktionierendes Feuerwehrhaus umgebaut.

Schon damals hätte ein Abbruch der Halle erfolgen müssen, um ein ordentliches Feuerwehrhaus zu errichten!

Ich stehe seit drei Jahren mit dem Kommandanten der FF Enzesfeld in engem Kontakt bezüglich der Sanierung des Feuerwehrhauses. Dieses Haus in seinem heutigen Zustand ist nur mit viel Feingefühl, feuertechnischem Wissen aber vor allem Raumplatz (größtes Problem) gut zu planen. Es soll ja etwas ganz Schönes werden und nicht ein Schnellschuss wie im Jahr 1992.

Geschätzte Damen und Herren, ich finde es unschön, dass Menschen, die sich freiwillig in den Dienst des Menschen stellen und Hervorragendes leisten, durch politische Zurufe geteilt werden.

Sind wir doch froh und stolz darauf, dass wir derart viele professionelle und vor allem freiwillige Helferinnen und Helfer in unserer Gemeinde haben.

Mit Schüren von Gerüchten sind, weder in der Geschichte, noch in der Gegenwart, irgendwelche Konflikte gelöst worden. Ich denke, wir und die Welt haben im Moment andere Sorgen!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Herbst
mit hoffentlich schönen Spätsommertagen, bleiben Sie gesund!**

Ihr/euer Bürgermeister

Franz Schneider



Ihr/Euer Bürgermeister

Franz Schneider

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich weiß, für viele von uns wird der Herbst eine herausfordernde Zeit. Viele Fragen sind offen, viele Aufgaben zu erledigen. Deshalb ist für mich in dieser Zeit eines klar: Wenn die Menschen herausgefordert werden, sind wir in der Politik umso mehr gefordert. Wir können die Welt nicht aus den Angeln heben, aber wir können für Niederösterreich und Enzesfeld-Lindabrunn mehr tun. Und zusammen mehr erreichen.

NIEDERÖSTERREICH HILFT.

Das Land NÖ hat konkrete Hilfen dort umgesetzt, wo jetzt Hilfe nötig ist: Beim Strom, beim Schulstart, beim Heizen, beim Pendeln und bei der Miete.

Ich kenne die Sorgen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich bin bereit, zu helfen. Benötigen Sie Infos zu den Förderungen oder eine Hilfestellung bei Anträgen zu Förderungen vom Land und auch Bund? Mir ist es wichtig, dass kein einziger Euro an Unterstützung für Sie ungenützt liegen bleibt. **Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bitte bei mir telefonisch für eine Terminvereinbarung im Gemeindeamt. Ich komme aber auch gerne zu Ihnen nachhause.**

E-Mail: vizebuergemeister@enzesfeld-lindabrunn.at | Tel.: 0677/186 622 22

BLAU-GELBE BETREUUNGSOFFENSIVE

Im Herbst wurde ein Paket für unsere Kleinen und Kleinsten im Land gestartet. Geplant ist: eine kostenlose Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 6 Jahren (die Wahlfreiheit der Eltern bleibt natürlich bestehen), flächendeckende Nachmittagsbetreuung in Wohnortnähe, kleinere Gruppengrößen, mehr Fachkräfte (ab 2024) sowie weniger Schließtage (ab 2023). Weil Kinder Betreuung brauchen und Eltern Entlastung benötigen. Weil wir Kinderösterreich sind – und uns als Familienösterreich verstehen. Das ist unser blau-gelber Weg: Helfen und handeln. Arbeiten und zusammenarbeiten.

Gerade im Zuge der aktuellen Planungen für einen neuen Kindergarten in Enzesfeld werde ich mich persönlich weiterhin dafür einsetzen, dass wir für all unsere Kinder und Eltern ein vernünftiges Gesamtkonzept in unserer Gemeinde erarbeiten.

AKTION SCHUTZENGELE

Die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums Niederösterreich fand heuer bereits zum 23. Mal statt. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere Kinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Auch heuer durfte ich wieder der Kindergarten- bzw. Schulleitung Reflektor-Anhänger bzw. Warnwesten sowie Pixibücher und Infobroschüren für jedes Kindergarten- und Volksschulkind überreichen.



SICHER. DAHEIM!

Ich darf Sie zu einem kostenlosen Informationsvortrag einladen, der sich direkt an Sie richtet und alle Szenarien rund um das Thema Sicherheit behandelt.

Mittwoch, 16. November 2022, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum
(Veranstaltungssaal im 2. OG)

Neben allgemeinen Informationen wird unser Zivilschutz-Beauftragter der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, GGR Ing. Herbert Postl, auch die Zivilschutz-Vorkehrungen in unserer Gemeinde präsentieren.

Im Anschluss des Vortrages stehen wir Ihnen für Fragen zu diesen Themen gerne zur Verfügung.



Egal was passiert, mein Grundsatz bleibt: Ihre Anliegen sind mir wichtig – ich bin für Sie da!

Ihr/dein/euer

Vizebürgermeister Alexander Schermann



Ausschuss für Bildung und Betreuung

Zuständig für:

- Kindergarten
- Volksschule
- Neue Mittelschule Hirtenberg
- Polytechnische Schule Pottenstein
- Sonderschule Berndorf
- Erwachsenenbildung
- Kleinkinderbetreuung, Hort, Nachmittagsbetreuung
- schulische Nachmittagsbetreuung
- Ferienspiel

Vorsitz:

- GGR Stefan Rabl

Mitglieder:

- GRin Sigrid Killer
- Vbgm. Alexander Schermann
- GR Roman Schlosser
- GR Marcel Stech
- GRin Andrea van Randenborgh



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kinder und Jugendliche!

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich Sie über die Gründe einer Gebührenanpassung des Bastelbeitrages und des Kostenbeitrages für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten ab dem Schuljahr 2022/23 informiert. Eine „Sanierung des

Gemeindebudgets“ findet sich allerdings nicht unter den Gründen und ist völlig absurd!

Gerade zu einem Zeitpunkt, an dem uns eine Teuerungswelle in allen Bereichen des täglichen Lebens überrollt, halte ich es für besonders schamlos und verwerflich bei den Menschen Ängste zu schüren, welche jeglicher Grundlage entbehren! Dass wir

niemanden in schweren Zeiten im Regen stehen lassen, haben wir in den letzten drei durch Corona geprägten Jahren bewiesen. Wir werden auch in diesen schwierigen Zeiten dort helfen, wo es dringend nötig ist.

Die Leistungen unserer Gemeinde in den Bereichen Bildung und Betreuung wurden in den letzten Jahren sehr umfangreich ausgebaut, was nur durch vorausschauendes Wirtschaften der Gemeindeführung erreicht werden konnte. Genau diese zukunftsorientierte Planung ermöglicht es uns, die Angebote an Kinderbetreuung nachhaltig zu sichern und auch weiterhin kostengünstig anbieten zu können.

Vor allem bei genauerer Betrachtung der im September vorgestellten „NÖ Bildungs- und Betreuungs-offensive“, war die Entscheidung, nicht leichtfertig auf Förderungen des Landes zu verzichten, völlig richtig. Das Paket sieht ab September 2024 unter anderem folgende Kernpunkte vor:

- Betreuung von Kindern ab 2 Jahren in Landeskinderärten
- Vormittagsbetreuung aller Kinder bis 6 Jahren kostenlos
- Aufstockung des Betreuungspersonals

Alleine diese 3 Punkte machen es nötig, den Neubau eines Kindergartens in der Eichengasse voranzutreiben. Ein Projekt, welches ohne Fördergelder des Landes ungleich schwieriger umzusetzen wäre! Nach einer im Sommer erfolgten Bedarfserhebung und Grobplanung, wurde deshalb vor kurzem die Planung eines Kindergartens mit Ausbaumöglichkeiten bis zu 8 Gruppen beschlossen. Noch im Herbst wird die Planung abgeschlossen sein. Über die Fortschritte berichte ich Ihnen natürlich laufend an dieser Stelle.

Wenn das Thema Kindergärten derzeit auch sehr dominant ist, so war das bei weitem nicht alles was über den Sommer beschäftigte: Das mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und beliebte Ferienspiel war auch heuer wieder ein voller Erfolg

und die Kinder, wie auch die Erwachsenen, hatten sichtlich sehr viel Spaß. Überzeugen Sie sich selbst davon in diesem Blatt oder auf der unserer Gemeinde-Website:

www.enzesfeld-lindabrunn.at

- Bürgerservice
- Aktuelles & Presse
- Das war das Ferienspiel 2022

Mein Dank gilt wie immer allen teilnehmenden Vereinen, Organisationen und Personen für ihren großartigen Einsatz!



In der Volksschule hat für unsere Taferlklassler ein neuer Lebensabschnitt begonnen! Die neuen Sessel und Tische, welche im Sommer angekauft wurden, sind zwar (noch) nicht für sie gedacht, ich bin mir aber sicher, dass auch so eine spannende und lehrreiche Zeit auf die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen wartet. Beim Team unserer Volksschule sind Ihre Kinder auf jeden Fall in den besten Händen! Dem Apell unseres Bürgermeisters kann ich mich nur vollinhaltlich anschließen und auch ich möchte sie bitten: nehmen Sie Rücksicht im Straßenverkehr und geben Sie acht auf unsere Jüngsten!

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst, eine ruhige und friedliche Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und vor allem viel Glück und Gesundheit für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr GGR Stefan Rabl

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Zuständig für:

- Abgaben, Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten
- Dienstpostenplan
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Förderungen, Subventionen
- Gewerbeangelegenheiten (Betriebsansiedelungen, ARED-Park)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Rettung), Hochwasserschutz
- Rechts- und Verwaltungsangel.

- Raumordnung (Bebauungsplan, Flächenwidmung)
- Verpachtung v. Gemeindegründen

Vorsitz:

- GGR Ing. Herbert Haderer

Mitglieder:

- GRin Claudia Bloyer, MA
- GGR Wilfried Dallinger
- GR Sebastian Prendinger
- GGR Franz Schwarz
- GRin Karin Widermann



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Raumplanung

Zum Thema Bauen und damit verbundenen Versiegeln von Grund und Boden gehen die Wogen in der Gemeinde nach wie vor hoch.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen zu diesem Thema Stellung nehmen.

Seit vielen Jahren ist dies ein äußerst emotional geführter Diskurs unterschiedlicher Anschauungen.

Manchen wird zu viel gebaut, Andere warten seit Jahren auf einen Bauplatz oder freie Wohnungen. Wenn für mich alles passt, eigenes Haus, Wohnung für meine Kinder, dann sollte am besten Schluss sein mit weiterem Wohnungsbau. Erst wenn weitere Generationen wieder Bedarf an Wohnraum anmelden, sollte es wieder leistbare Wohnungen seitens der Gemeinde geben.

Vor dieser nahezu unlösbaren Aufgabe stehen wir in Enzesfeld-Lindabrunn, aber auch viele andere Gemeinden im „Speckgürtel“ von Wien.

Durch die Verordnung einer zweijährigen Bausperre im September 2021 und der damit verbundenen Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und Erstellung von Bebauungsplänen können wir dem massiven Druck der Baugenossenschaften gegenüber der Gemeinde entgegentreten. Andererseits wollen wir uns mit der nachhaltigen, ökologischen und klimafreundlichen Nutzung bestehender Flächenwidmungen (insbesondere Bauflächen) beschäftigen.

Da von der Überarbeitung das gesamte Ortsgebiet betroffen ist, können sie sich sicher vorstellen wie umfangreich die Aufgabenstellung ist, und alleine die Erarbeitung von Grundlagen schon viele Monate in Anspruch nimmt.

In meiner Eigenschaft als zuständiger Gemeinderat erarbeite ich derzeit mit Experten das gesetzlich Mögliche um Voraussetzungen zu schaffen, dass unsere Gemeinde einem möglichst geordneten und klimaschonenden Zuwachs erhält.

Das Bauen soll nicht zusätzlich verteuert werden, aber es muss klar sein, dass wir ohne nachhaltige und klimaschonende Maßnahmen ein Bauen nicht mehr zulassen können.

Dabei muss es aber gelingen für kommende Generationen leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können. Wir wollen zumindest die Möglichkeit dafür schaffen.

Ich ersuche daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde bis Ende diesen Jahres am Gemeindeamt (Bauamt, Hr. Ing. Strodl) schriftlich einzubringen. Wir werden in den zuständigen Gremien diese beraten und nach Möglichkeit in die Planungen einfließen lassen.

Nach Erarbeitung der Grundlagen im zuständigen Ausschuss, gemeinsam mit unserem Raumplaner, wird der Entwurf aufgelegt und in mehreren Veranstaltungen öffentlich diskutiert.

Wir wollen neue Schwerpunkte setzen um die zukünftige Bebauung und Entwicklung unserer Gemeinde mit ausreichend Grünraum, nachhaltig und mit deutlich weniger Versiegelung zu gestalten.

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt

Ihr GGR Ing. Herbert Haderer

A handwritten signature in black ink that reads "Ing. Herbert Haderer". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Zuständig für:

- Behindertenagenden
- Fürsorge, Pflege
- Senioren
- Gesundheitswesen
- Sozialarbeit, Sozialhilfe
- Essen auf Rädern
- Wohlfahrt, Weihnachtsbons
- Heizkostenzuschuss
- Familienfreundliche Gemeinde

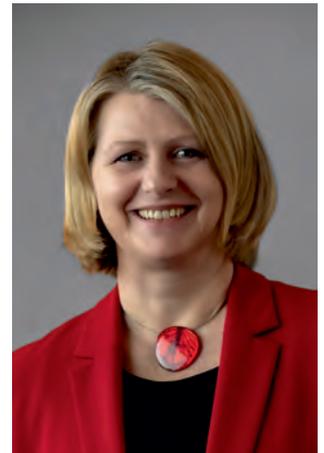
- Gesunde Gemeinde
- Sanitätspolizeiliche Agenden, Impfungen

Vorsitz:

- GGRin LAbg. Mag.^a Karin Scheele

Mitglieder:

- GRin Sigrid Killer
- GGR Stefan Rabl
- GR Roman Schlosser
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh



Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!

Im Herbst starten zahlreiche Kurse im Rahmen der Gesunden Gemeinde. Ich hoffe, dass Ihnen unser Angebot gefällt und das Richtige für Sie dabei ist!





Enzesfeld-Lindabrunn

Lebenswert.Liebenswert.



„Tut gut!“ Gesunde Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Programm 2022/2023

Krankheit mit rund zwei Drittel aller Fälle die häufigste Demenzform. Unter dem Begriff Demenz werden über 50 Krankheiten zusammengefasst.

Bei unserer Veranstaltung über „Demenz und Alzheimer“ am 8. September 2022 im Gasthaus Linsbichler informierte GRin Sigrid Killer über diese Krankheiten und die damit verbundenen Herausforderungen für Betroffene und Angehörige. Und im Anschluss daran trainierten wir gemeinsam unser Gehirn mit speziellen Übungen. Das Interesse am Thema und an den Übungen fürs Gedächtnistraining war sehr groß. Die nächste Veranstaltung zu diesem Thema findet am Donnerstag, den 10. November 2022 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gasthaus Linsbichler statt.

„Wer feiert und Freunde trifft, tut etwas für sein Gehirn“, sagen Experten. Deshalb freut mich, dass das Seniorencafé weiterhin jeden ersten Mittwoch ab 15.00 Uhr im Seniorenzentrum Enzesfeld stattfindet.

Mit lieben Grüßen

Ihre GGRin Karin Scheele

Im September wurde der Internationale Alzheimer/Demenz-Tag begangen. Im alltäglichen Sprachgebrauch werden die Begriffe „Alzheimer“ und „Demenz“ oft gleichgesetzt. Dabei ist die Alzheimer

Ausschuss für Sport und Freizeit

Zuständig für:

- Chronik, Topothek
- Freizeit (-Einrichtungen)
- Fremdenverkehr
- Gemeinde-Bücherei
- Jugendfreizeitbetreuung TANDEM
- Rad- und Wanderwege, Mountainbikerouten
- Öffentlicher Radverkehr
- Spielplätze, Sportanlagen

- Tourismus

Vorsitz:

- GGR Ing. Franz Meixner, BBEd

Mitglieder:

- GGR Ing. Herbert Postl
- Vbgm. Alexander Schermann
- GR Marcel Stech
- GR Mark Stumvoll
- GRin Josefin Wirth



Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen!

Der Sommer ist vorbei und ich hoffe, Sie und Ihre Familien konnten ihn genießen.

Mobile Jugendarbeit

Anfang Juli war ein Teil des Ausschusses für Sport und Freizeit gemeinsam mit dem Team der Mobilien Jugendarbeit TANDEM in Enzesfeld-Lindabrunn unterwegs. Ziel waren die „Jugendplätze“ in unserer Ortschaft. Es war ein spannender Nachmittag, der gezeigt hat, dass es bezüglich Einrichtungen für Jugendliche noch Verbesserungspotential gibt. Vor allem für die Wintermonate braucht es einen



geschützten Raum, wo Jugendliche zusammenkommen können - daher bin ich nach wie vor der Meinung, dass ein Jugendzentrum bzw. Jugendtreff wertvoll für uns alle wäre. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass sich auch im Gemeinderat eine Mehrheit dafür findet!



Spielplätze

Die Linien am Basketballplatz am Steinspielplatz bzw. „Steiner“, wie er von unserer Jugend heute genannt wird, wurden erneuert. Dem nächsten Match steht also nichts mehr im Weg!

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne im persönlichen Gespräch oder unter fmeix@gmx.at zur Verfügung!

Ich wünsche all unseren Schülerinnen und Schülern (und ihren Eltern) ein erfolgreiches Schuljahr und Ihnen einen schönen Herbst.

Ihr Umweltgemeinderat
GGR Ing. Franz Meixner, BBEd

Ausschuss für Umwelt und Entwicklung

Zuständig für:

- Baumkataster
- Klimaschutz, Klimabündnis
- Land- und Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliches Wegenetz, Güterwege
- Natur im Garten, Wildbienen
- Öffentliches Grünraummanagement
- Ortsbildpflege, Bau- und Naturdenkmäler
- Ortsentwicklung

- Symposion Lindabrunn
- Umweltschutz

Vorsitz:

- GRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Mitglieder:

- GR Johann Gotthardt
- GGR Ing. Herbert Postl
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh
- GRin Susanne Zeiler



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Tree Running – eine Aktion von Natur im Garten

Erfreulicherweise haben fünf Personen aus unserer Gemeinde beim „Lauf für Bäume“ mitgemacht und uns damit zehn Gratis-Jungbäume für die Gemeinde gesichert. Aus Datenschutzgründen können uns die Namen der Läufer nicht genannt werden, sodass wir uns über diesen Weg herzlich bei den Teilnehmern bedanken möchten.

Die Bäumchen werden unsere Gemeinde grüner und klimafitter machen und werden Anfang Oktober durch die Gemeinde gepflanzt und in Zukunft betreut.

NÖ Naturschutzpreis für das Gemeinschaftsprojekt Trockenrasenpflege

Unter Führung des Landschaftspflegevereines wurde Enzesfeld-Lindabrunn gemeinsam mit weiteren Netzwerk Natur Region-Gemeinden mit dem Josef Schöffel Sonderpreis „Gemeindeübergreifender Naturschutz“ ausgezeichnet. Zahlreiche Naturbildungsaktivitäten für unsere Schulkinder und Erwach-

sene und Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in unserer Region waren der Anlass.

Stefan Rabl und ich konnten am 30. Juni 2022 den Preis von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf entgegennehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen freiwilligen Helfern für das Interesse und die Mitarbeit bedanken, denn nur so können wir wertvolle Naturflächen erhalten und ausbauen. Ich hoffe, dass beim nächsten Pflorgetermin für Erwachsene viele Bürger aus unserer Heimatgemeinde dabei sein werden. Alles was man diesem einzigartigen Naturjuwel entgegenbringt, gibt es einem vielfach zurück.

Heuer haben auch wieder 10 Mitarbeiter der Allianz-Versicherung beim Strauchschnitt mitgeholfen und einen Tag am Symposion verbracht.

Unsere Schäferin Claudia Wolf und ihr Mann Michael Groiss, welche die Grundarbeit mit ihren Schafen und Ziegen leisten, konnten bei der Preisverleihung leider nicht dabei sein.

Claudia Wolf hat zahlreiche Aufgaben und viele positive Eigenschaften:

- Sie ist eng mit ihren Tieren verbunden, jedes hat seinen Namen.
- Sie fährt täglich zweimal auf die Weide, oder in den Stall zu ihren Tieren.
- Sie muss sich mit der Anzahl der Tiere auf die Anforderungen der Biologen einstellen.
- Sie koppelt 15 bis 20 mal pro Jahr um, was in dem steinigen Gelände eine Herausforderung ist, ihr Mann Michael unterstützt sie tatkräftig dabei.



- Sie ist immer gut gelaunt, mit ihren Tieren verbunden und liebt ihre Arbeit.

Claudia und auch ich DANKEN den Besuchern und Hundehaltern für ihr Verständnis und ihrem wertschätzenden Umgang mit der Natur. Das Symposium ist eine Schafweide, ein Naturjuwel und ein frei zugängliches Erholungsgebiet.

Die Schafe haben ein herrliches Futter, wenn nicht Zigarettenstummel, Glasscherben, Müll und Hundekot das Gras verschmutzen.



Unsere Volksschulkinder mit ihren Lehrern bei Pflegearbeiten am Symposium

Vom 12. bis 15. September 2022 waren unsere Schulkinder mit ihren Lehrern wie jedes Jahr bei Strauchschnittarbeiten am Symposium dabei. Unter Anleitung von Biologin Dana ging es zügig voran, sie vermittelte auch das Grundwissen um den Trockenrasen und bald wurde auch die erste Gottesanbeterin entdeckt. Überraschend bekamen wir Besuch von Claudia's Ziegen.



Nach getaner Arbeit waren die Kinder stolz, der Natur durch ihre wertvolle zu Arbeit helfen.

**Ein großes Dankeschön
seitens der Gemeinde an euch alle!**



Über den Gartenzaun schau

durfte ich bei Helga und Hermann Lehner in der Holzhaussiedlung.

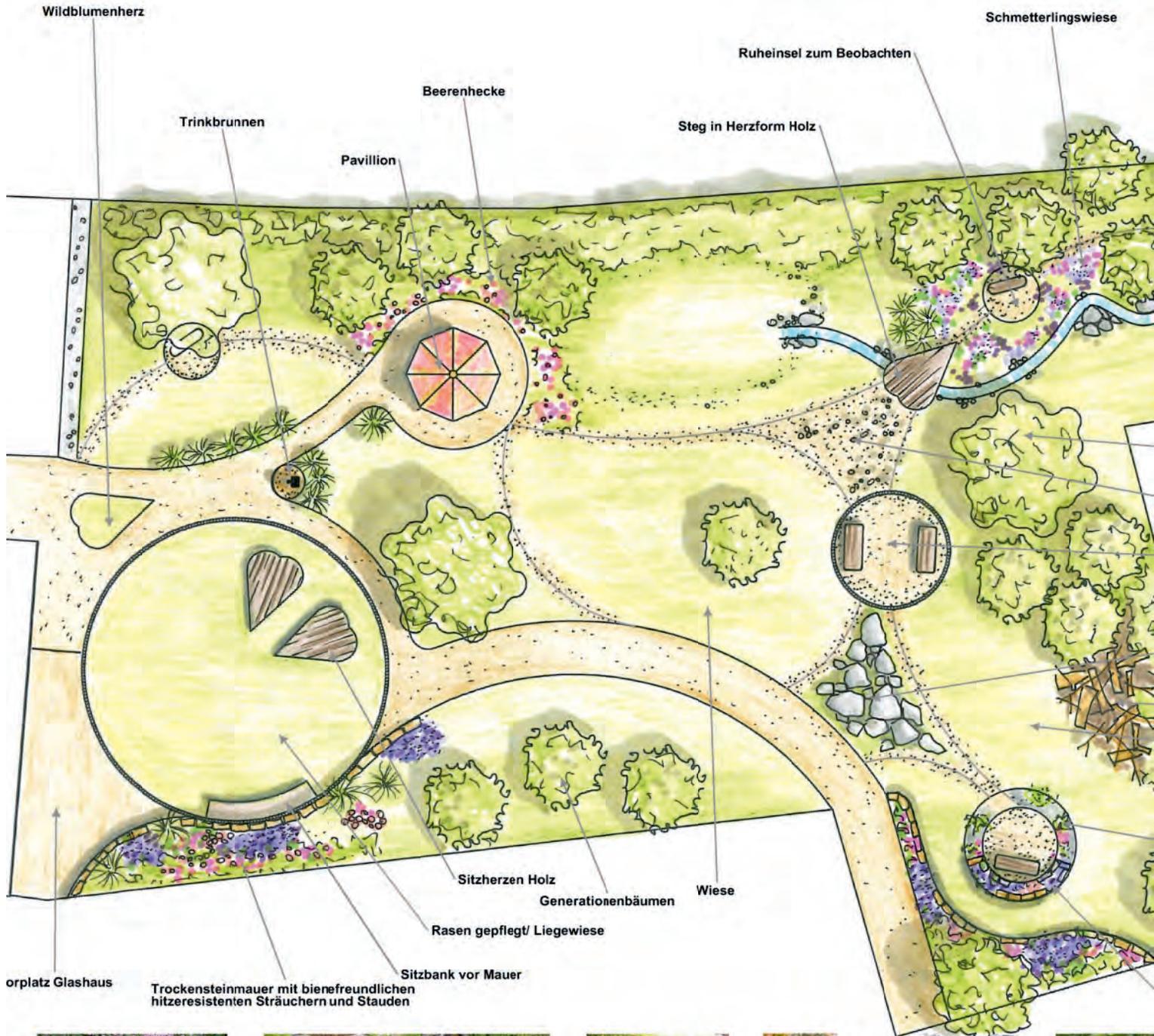
„Ich schaue ins Grüne und das mitten in Enzesfeld“, teilt mir Hermann mit Freude mit. Daran durfte ich nun teilhaben. Die Gärten in der Holzhaussiedlung schließen aneinander und haben viele Sträucher und auch große schattenspendende Baumbestände. Die heutzutage modernen massiven Zäune ohne Grün gibt es in diesem Bereich nicht. Deshalb entsteht der Gesamteindruck eines großen grünen kühlen Gartens, der Herz und Seele aller Bewohner erfreut.

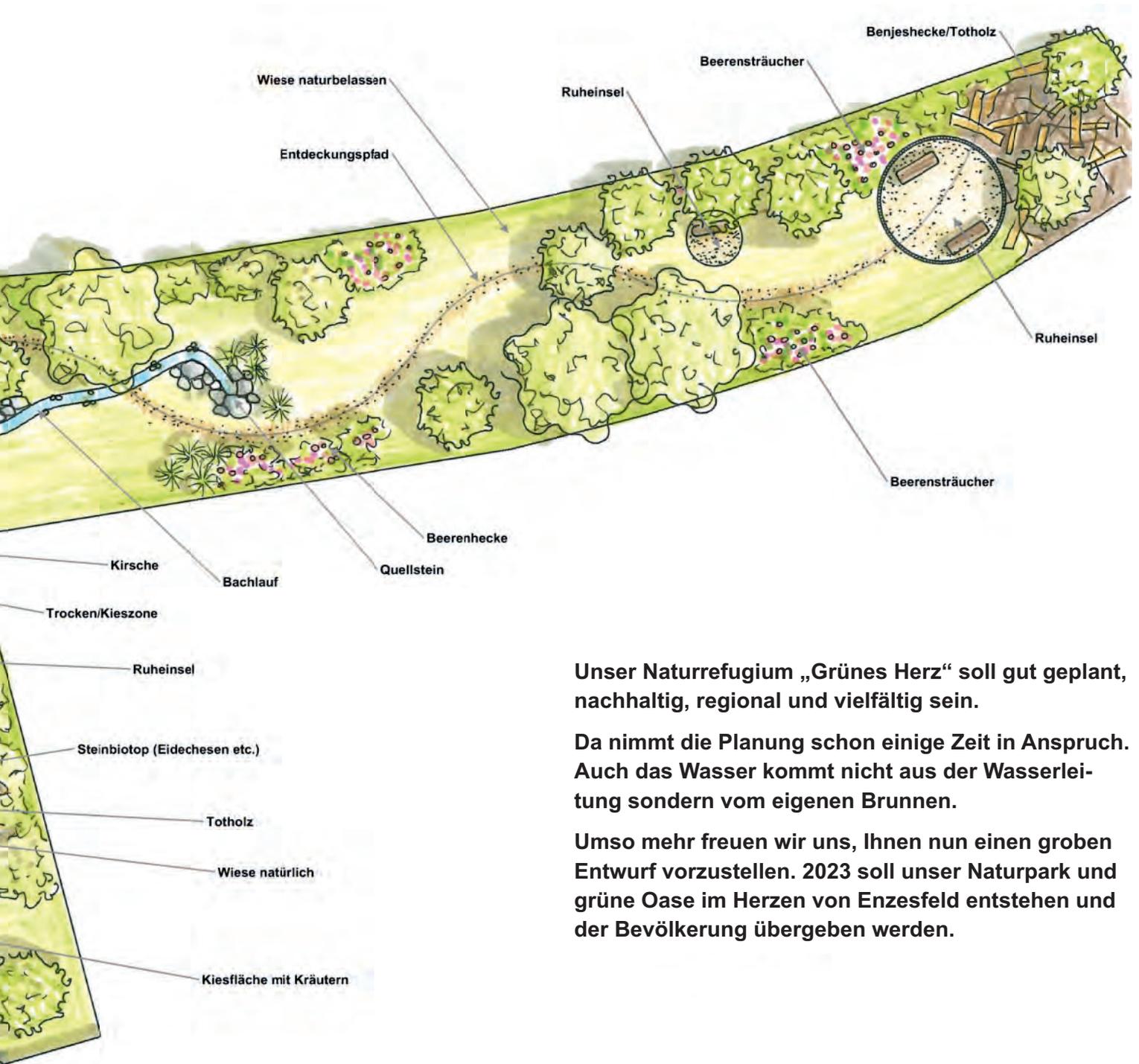
Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, Entspannung in der Natur oder im Garten. Seien Sie ruhig ein „bissl schlampert“, die Natur richtet Vieles von alleine.

Ihre GRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Auf dem Grund der ehemaligen Gärtnerei Pechhacker entsteht unser Naturpark „Grünes Herz“.

Die Planung ist abgeschlossen, jetzt geht es an die Umsetzung.





Unser Naturrefugium „Grünes Herz“ soll gut geplant, nachhaltig, regional und vielfältig sein.

Da nimmt die Planung schon einige Zeit in Anspruch. Auch das Wasser kommt nicht aus der Wasserleitung sondern vom eigenen Brunnen.

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen nun einen groben Entwurf vorzustellen. 2023 soll unser Naturpark und grüne Oase im Herzen von Enzesfeld entstehen und der Bevölkerung übergeben werden.



Enzesfeld-Lindabrunn
Lebenswert.Liebenswert.

Ausschuss für Wohnen und Leben

Zuständig für:

- Integration
- Interkulturelle Angelegenheiten
- Abfallmanagement im öffentlichen Raum
- Gemeindewohnungs-Agenden
- Haustiere im öffentlichen Raum (Hundehaltegesetz)
- Tierhaltung
- Tierkörperverwertung

- Veterinärwesen

Vorsitz:

- GRin Silvia Pirker

Mitglieder:

- GR Sebastian Prendinger
- GR Ing. Bernhard Schöller
- GGR Franz Schwarz
- GR Mark Stumvoll
- GR Andreas Wöhrer



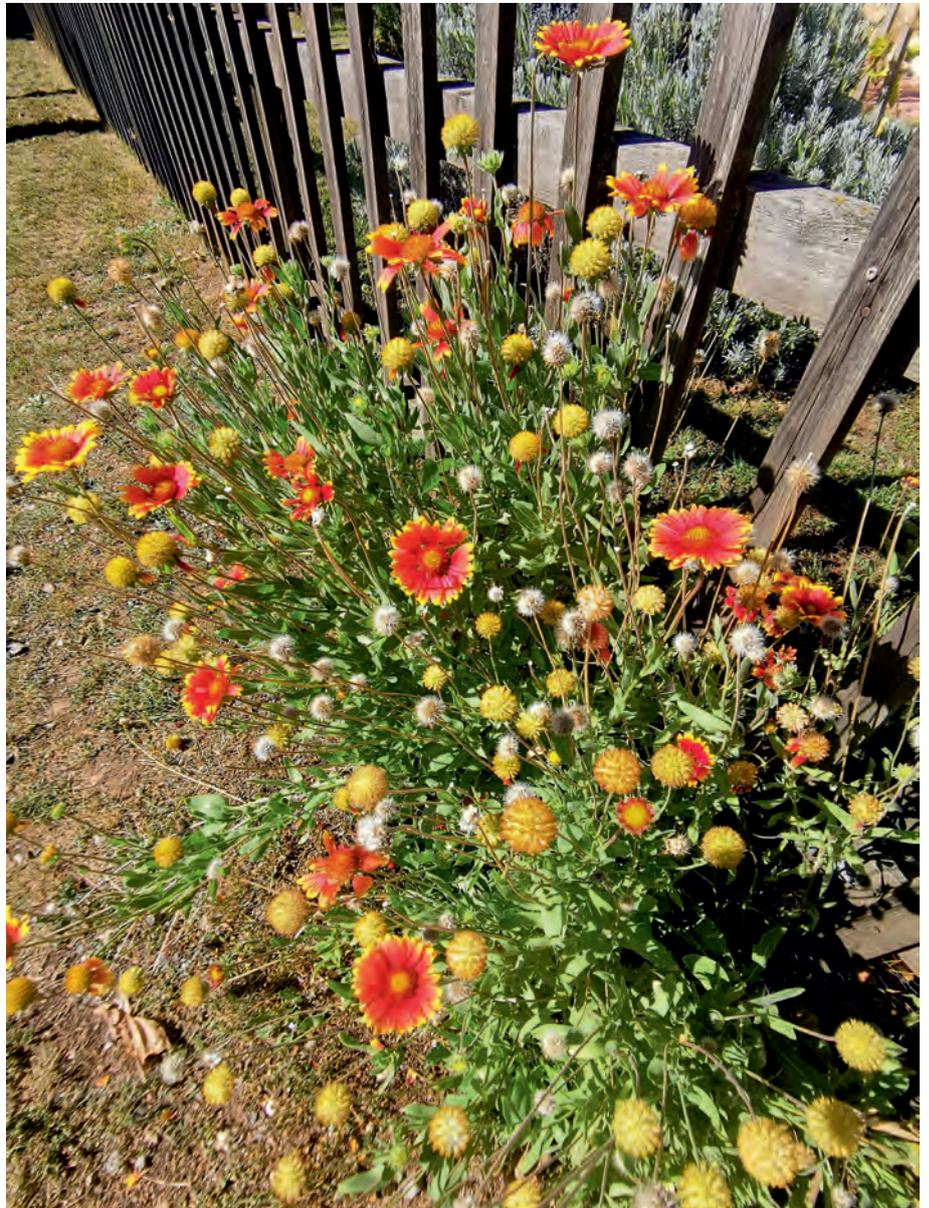
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nachdem im Sommer alle Veranstaltungen durchgeführt werden konnten und auch sonst fast alles wieder „normal“ laufen konnte, sind aufgrund der neuen Virusvarianten trotzdem wieder viele krank. Inzwischen kann ich da auch mitreden, da wir vor einigen Wochen in unserer Familie auch alle krank waren. Ich hoffe, dass alle, die es erwischt hat, wieder genesen sind und alle, die leider noch dran kommen werden, dies einigermassen gut hinter sich bringen.

Den Schulstart haben alle Kinder bereits hinter sich gebracht und auch aufgrund dessen, ersuche ich wieder um Sauberkeit auf den Gehsteigen und hoffe, dass es diesbezüglich keine weiteren Beschwerden gibt. Außerdem bitte ich alle Autofahrer um besondere Vorsicht an den Bushaltestellen und im Bereich der Kindergärten und der Schule.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund.

Ihre GRin Silvia Pirker



Zivilschutzbeauftragter



NÖ Zivilschutzverband

E-Mail: noezsv@noezsv.at

Web: www.noezsv.at

Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln an der Donau

Tel: 02272/61820

Fax: DW 13

Zivilschutzbeauftragter

GGR Ing. Herbert Postl

E-Mail: herbert.postl@liste-schneider.at

Tel: 0676/611 87 30



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat sich für einen etwaigen Blackout* oder andere Katastrophen wie Starkwind oder Starkregen mit einem umfangreichen Maßnahmenplan ausgerüstet.

Es wurden die Organisationsstrukturen für einen Krisenstab überarbeitet und neu angepasst. Ebenso ging es darum, für den Fall des Falles unter anderem ein Sicherheitszentrum zu schaffen, welches stromunabhängig funktioniert. Daher wurde ein mobiles Stromaggregat angeschafft. Dieses Gerät wird im Katastrophenfall eines Blackouts das Gemeindezentrum mit Strom versorgen und somit als Krisenzentrum aufrecht erhalten.

Am Bauhof wurden mobile, stromunabhängige Treibstofftanks aufgestellt, um im Katastrophenfall gemeindeeigene Fahrzeuge und Maschinen betanken zu können.

Für Schäden durch Starkwind wurden Abdeckplanen, diverse Stahl- bzw. Holzsteher und Holzpfosten angeschafft, um rasche Hilfe für die Geschädigten leisten zu können.

Für den Fall eines Starkregens sind gefüllte Sandsäcke, sowie loser Sand und leere Säcke im Rahmen eines Notfallpaketes vorhanden.

In bereits erschienenen Gemeindezeitungen wurden Sie, liebe Mitbürger, über Selbstschutz und Bevorratung informiert und es wurden auch diesbezügliche Checklisten erstellt.

**Nehmen Sie diese Hinweise ernst
und kontrollieren Sie die erforderlichen
Maßnahmen in regelmäßigen Abständen!**

Nähere Informationen finden Sie unter:

- www.noezsv.at oder
- im Gemeindezentrum am SIZ (Sicherheits- Informations-Stand) im Foyer im Erdgeschoss

Ihr GGR Ing. Herbert Postl, Zivilschutzbeauftragter

** Ein „Blackout“ – ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall – ist kein gewöhnlicher Stromausfall, den schon viele von uns erlebt haben. Bei diesem Szenario ist ein zeitgleicher Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Österreichs, wenn nicht gar Europas zu erwarten.*

Mit einem derartigen Stromausfall fallen zeitnah auch so gut wie alle anderen lebenswichtigen und stromabhängigen Infrastrukturen (Transport, Kommunikation, Versorgung, Wasser, und so weiter) aus, oder stehen nur mehr mit einer eingeschränkten Funktionalität zur Verfügung.



Big Band Open-Air-Konzert

Dem Wetter getrotzt haben die Swingin' Sirs & Sisters beim Open-Air-Konzert am 1. Juli 2022.

Der Soundcheck fand um 17.30 Uhr noch bei strahlendem, hochsommerlichem Wetter statt, doch kurz vor Konzertbeginn schlug das Wetter um und heftiger Wind setzte ein. Dies war für die 17-köpfige Big Band unter der Leitung von Markus Osztovcics aber kein Grund, das Konzert abzusagen – waren doch trotz des Wetters zahlreiche Besucher gekommen. Unter ihnen Bürgermeister Franz Schneider, Vizebürger-

meister Alexander Schermann und Ehrenbürger & Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer.

Pünktlich um 19.00 Uhr ging es dann los mit Big-Band-Sound vom Feinsten in Kombination mit der stimmungsgewaltigen Anna Kern-Fischer als Gesangsso- listin und das Publikum war begeistert.

Für die kulinarischen Schmankerl sorgten das Wein- gut Mayer, das Gasthaus Linsbichler und das Haus- mannswagerl Streetfood.



Präsentation der Unikatgraphik von Prof. Christian Kvasnicka

9. Juli 2022, Atelier Christian Kvasnicka, Hommage à Jan Asselijn, um 1650

Der bedrohte Schwan, ein Ölgemälde des niederländischen Malers Jan Asselijn, befindet sich in der Sammlung des Amsterdamer Rijksmuseums. Dieses Ölbild eines Höckerschwans, 144 x 171 cm, wurde im goldenen Zeitalter von Jan Asselijn angefertigt.

Es gibt Bilder, die mir nicht aus dem Kopf gehen und die von sehr berühmten Kollegen gemalt worden sind. Dazu gehört der bedrohte Schwan aus 1650. Diese kraftvolle Darstellung eines wütenden Vogels hat mich derartig fasziniert, dass ich eine Hommage schaffen wollte, die in meiner Haptik und Gestik gestaltet ist.

Auf Grund der Nachfragen meiner Freunde und Sammler, ob es heuer keine Radierung gibt, habe ich mich noch einmal in die Radierwerkstatt Kurt Zein begeben. Diese Grafik wurde von Kalina Strzalkowski und Nestor Kovachev auf der großen Sternpresse in einem aufwendigen Druckprozess gedruckt. Ich habe jedes einzelne Blatt untermalt und nach dem Druck

übermalt. Die Monotypieplatte habe ich bei jedem Druck komplett neu gestaltet, sodass jedes Bild ein absolutes Unikat geworden ist.

Diese Arbeit auf Papier steht symbolisch für den Zeitgeist. Der Schwan ist bedroht und wehrt sich mit seiner ganzen Kraft gegen den Wahnsinn unserer Zeit. Durch seine erhabene Erscheinung wird er aber mit der schwierigen Situation fertig. Er steht für Widerstandskraft und Erhabenheit der Energien, die ihn angreifen. Dadurch entwickelt das Bild eine gewaltig schöne Dynamik.



Gemeindebücherei

Vielen Dank für das Feedback bezüglich der „neuen“ Gemeindebücherei.

Seit einigen Monaten sind wir im alten Pechhacker-Haus im Erdgeschoss untergebracht (gegenüber der Unikateria/PostPartner).

Unsere Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 bis 11.00 Uhr

Im November kaufen wir wieder neue Bücher für unsere Leser ein. Gerne nehmen wir auch Ihre Bücherwünsche entgegen.

Wir freuen uns über Ihren geschätzten Besuch, auch Kinder sind herzlich willkommen.

Ihr Büchereiteam



Eltern-Kind Treff

Nach unserer Sommerpause haben wir im September wieder monatlich mit unserem Eltern-Kind-Treffen gestartet. Es freut uns sehr, dass es noch immer so gut angenommen wird.

Du bist Mama oder Papa und hast ein Kind oder mehrere Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind? Du hast Lust auf einen kleinen Austausch und ein gemütliches Kennenlernen? Dann sind du und dein Kind bzw. deine Kinder jederzeit bei uns willkommen! Natürlich auch gerne mit Partnerin oder Partner. Und falls Mama und Papa keine Zeit haben, sind natürlich auch die Großeltern, Tanten und Onkel herzlich eingeladen. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich viele Freundschaften schon vor dem Eintritt in den Kindergarten entwickeln.

Für einen schnellen Austausch zu den Terminen (Termin-Erinnerungen, kurzfristige Änderungen, etc.) gibt es auch eine WhatsApp-Gruppe.

Die nächsten Termine (von 09.00 bis 11.00 Uhr):

- Mittwoch, 9. November
- Mittwoch, 14. Dezember

Haben wir dein Interesse geweckt oder hast du noch Fragen? Dann melde dich einfach bei uns.

Wir freuen uns auf euch!

Franziska Beke (0676/9305063) & Melanie Postl (0676/9285126)



Fahrbahnsanierung Fabriksstraße

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch eine Fahrbahnsanierung der L4021 Fabriksstraße.

Landesrat Martin Eichinger hat in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung in Enzesfeld-Lindabrunn vorgenommen.

Ausgangssituation

Die Fahrbahn der Landesstraße L 4021 Fabriksstraße entsprach aufgrund des Alters und der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Verdrückungen, Rissen, etc.) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 4021 in diesem Bereich auf eine Länge von rund 220 m zu sanieren.

Ausführung

Auf einer gesamten Fläche von rund 1.800 m² wurde unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreiten nach den Fräsarbeiten eine 10 cm dicke bituminöse Tragschicht sowie eine 3 cm dicke bituminöse

Deckschicht unter Totalsperre der L 4021 Fabriksstraße aufgebracht.

Die Arbeiten wurden von der Firma Granit GmbH aus Graz innerhalb einer Woche durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf rund € 110.000,00 und werden vom Land NÖ mit € 104.000,00 und von der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn mit € 6.000,00 gemeinsam getragen.



Sommertour 3.0

Mit der Sommertour 3.0 gingen die beliebten öffentlichen Proben des Musikverein Hirtenberg heuer bereits in die dritte Runde.

7. Juli

Die erste Station war beim Heurigen der Familie Wöhrer. Vor einem voll ausreservierten Hof wurde aufgespielt und den Gästen gefiel es.

14. Juli

Die Woche darauf machte die Sommertour 3.0 beim Weinbau Rappold-Schlegl halt. Auch hier war der Hof bis auf den letzten Platz gefüllt.

15. Juli

Beim Picknick im Weingarten vom Weingut Mayer wurde tags darauf aufgespielt. Hier konnten die Gäste

sowie die Musiker die herrliche Aussicht über Enzesfeld genießen.

21. Juli

Nächster Halt der Sommertour 3.0: Urbanhof Stockreiter. Bei heißen Temperaturen konnte man kühle Getränke und eine flotte Musik genießen.

4. August

Bei hochsommerlichem Wetter konnten die Gäste beim Weinbau Schwarz das Finale der Sommertour 3.0 genießen.

Die in der Coronazeit geborene Sommertour hat nun bereits Tradition und man darf gespannt sein, ob es im nächsten Jahr die Sommertour 4.0 des Musikverein Hirtenberg geben wird...



Ferienspiel

Insgesamt 110!!! Kinder besuchten zwischen 25. Juli und 13. August 2022 das beliebte Ferienspiel der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Geboten wurde den Kindern so einiges: Angefangen bei Golf, über Töpfern und Theaterspielen, bis hin zum brasilianischen Kampftanz „Capoeira“ war alles dabei und die Kinder hatten täglich eine Menge Spaß.

„Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle vor allem den Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, welche es uns jedes Jahr wieder aufs Neue ermöglichen, ein so tolles Ferienspiel anbieten zu können!“ so GGR Stefan Rabl, welcher als Vorsitzender des Gemeinderats-Ausschusses für Bildung & Betreuung für das Ferienspiel zuständig ist.

Rabl weiter: „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Vereine und Personen unter der Woche am Vormittag Zeit nehmen, um ehrenamtlich ein Programm für die Kinder anzubieten. Hinzu kommt noch, dass die Kinder überall mit Jause und Getränken versorgt wurden – vielen Dank dafür!“

Auch im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn möchten wir den folgenden danken:

- Tischtennisclub Enzesfeld
- Hundeschule Enzesfeld
- Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn
- Bogensportclub Lindabrunn
- Nora Loschan
- Tennisclub Enzesfeld
- Schützenverein Lindabrunn
- BSV Enzesfeld-Hirtenberg
- Helga Dolinek
- Laintheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn
- Team der Gemeindebücherei
- Musikverein Hirtenberg
- Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld
- Unikateria powered by LeKo
- Golfclub Enzesfeld
- Tennisklub Lindabrunn
- Capoeira NÖ



Der Höhepunkt war aber mit Sicherheit das Abschlussfest am Spielplatz Lindabrunn. Treffpunkt war – wie jeden Tag – im Volksschulgarten, von wo aus die 50 Kids nach Lindabrunn gingen. Dort angekommen wartete eine abwechslungsreiche Kinderolympiade auf sie. Stoffsackerl bemalen, Staffellauf mit dem olympischen Feuer, Gummistiefel-Weitwerfen und vieles mehr sorgte für einen bunten Vormittag. In der Pause gab es frisches Popcorn von Susi Rabl und zu Mittag grillten Vzbgm. Alexander Schermann und GGR Stefan Rabl Würstel über dem Lagerfeuer mit den Kindern. Als Nachspeise gab es noch ein „kühles“ Triestingtaler Eis aus der Unikateria.

Nach dem Mittagessen staunten die Kinder nicht schlecht, als die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn auf das Symposion-Gelände fuhr. Am leicht abschüssigen Gelände neben der Steinarena war bereits eine ca. 30 Meter lange Folie ausgebreitet, auf welche die Feuerwehr nun Wasser spritzte. Es dauerte nur Sekunden, bis alle Kinder in ihren Badehosen steckten und die feuchte Abkühlung genossen.

Beim Abschlussfest unterstützten uns folgende Ortsansässige tatkräftig:

- Franziska Beke
- Tolga Kaynak
- Melanie Postl
- Lisa Rabl
- Martina Wöhrer
- Susi Rabl (Popcornmaschine)
- Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn (Wasserrutschen)
- Gasthaus Linsbichler (Mittagessen)
- Unikateria (Eis)

Nicht nur beim Abschlussfest, sondern alle drei Wochen hindurch kümmerten sich Claudia Goluch (Kinderhaus Schimmelgasse) und Victoria Schröck (Ferienspiel-Praktikantin) liebevoll um die Kinder.

Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns schon auf das Ferienspiel 2023...



IMPRESSIONEN FERIENSPIEL



Eröffnung Café & Bistro NaNu im Rathaus

Pünktlich um 08.00 Uhr öffnete am Montag, den 15. August 2022 das neue Kaffeehaus und Bistro „NaNu“ im Gemeindezentrum seine Pforten. Die Betreiberin Angelika Scheibner bietet hier ein nettes Café-Bistro an, in dem man vom Frühstück über kleine Speisen bis hin zum abendlichen Sommer-Cocktail alle Wünsche erfüllt bekommt.

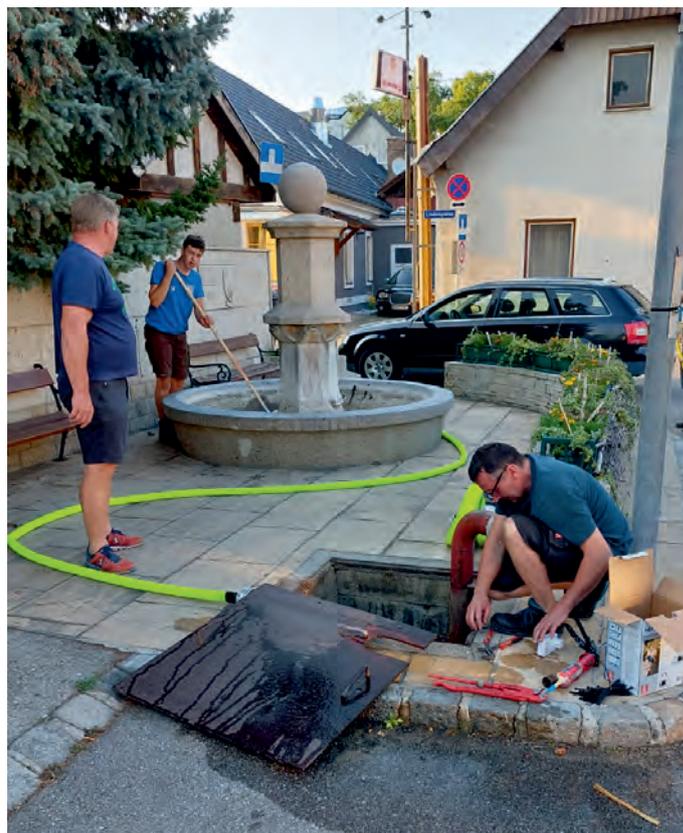
Am Tag der Eröffnung gaben sich natürlich auch die Vertreter der Gemeinde ein Stelldichein. So gratulierten zur Geschäftseröffnung GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, GRin Josefin Wirth und AL-Stv. Michael Osztovcics. Sie ließen es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen um der neuen Betreiberin Angelika Scheibner alles Gute zu wünschen.



Lindabrunner Brunnen floss im Sommer

Der Brunnen am Hauptplatz in Lindabrunn wird normalerweise von einer Quelle gespeist. Aufgrund des geringen Niederschlags gibt die Quelle jedoch heuer zu wenig Wasser ab, sodass der Brunnen geraume Zeit trocken war. Dank des Einsatzes der Lindabrunner Feuerwehrkameraden konnte jedoch die Zisterne mit Wasser befüllt werden, sodass der Brunnen im Sommer wieder wie gewohnt plätscherte.

Achtung: da das Wasser mittels einer Pumpe aus der Zisterne gespeist wird, handelt es sich um **KEIN TRINKWASSER** – entsprechende Hinweisschilder wurden angebracht.



Pech in der Kunst

Am Maria Himmelfahrtstag, dem 15. August 2022, fand die Veranstaltung „Pech in der Kunst“ beim Urbanhof Stockreiter statt.

An die 100 Besucher waren zu diesem Kunstspektakel gekommen. Prof. Christian Kvasnicka präsentierte seine Radierungen und sprach über die Anwendung von Kolophonium und Terpentinöl, Materialien die aus Harz hergestellt werden und in der Ölmalerei und der Druckgrafik nicht wegzudenken sind. Claus O. Riedl sagte: „Keine Geige kann klingen, wenn nicht Kolophonium auf den mit Pferdehaar bespannten Bogen aufgebracht wird!“

Anschließend malte Kvasnicka zu den Klängen der Geige zehn Aquarelle live. Danach sprachen Ernst Schagl und Gerhold Wöhrer über die Anwendungen des Harzes in der Medizin und zeigten, wie Pechgewinnung von statten geht.

Diese Veranstaltung war einzigartig und fand bei den Besuchern sehr großen Anklang.

Unter den zahlreich erschienen Gästen waren auch Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli BA, die beiden LAbg. Bgm. ÖR Josef Balber und GGRin Mag.a Karin Scheele, Vzbgm. Alexander Schermann, GGR Franz Schwarz, GRin Elisabeth Zottl-Paulischin und Ehrenbürger Bendt Lindmayer vertreten.



Eingewöhnung Kinderhaus

Auch im Kinderhaus startet man in das nächste Semester mit der Eingewöhnung neuer Kinder. Neugierig wird alles erkundet, während sich die Eltern kennenlernen und austauschen können.



Besuch von Landesrat Martin Eichtinger

Ganz spontan besuchte Landesrat Dr. Martin Eichtinger am Montag, den 12. September 2022 unser SeniorenAktiv-Haus in der Hangenstraße.

Dort wurde er von Bgm. Franz Schneider, Vzbgm. Alexander Schermann, GGR Stefan Rabl und AURA-Direktor Bgm. a.D. Anton Bosch herzlich begrüßt.




**Senioren
Aktiv**



Seniorenwohnungen in
ENZESFELD-LINDABRUNN

LEBENS WERT. LIEBENS WERT.

Dirndlgwand-Sonntag

Den niederösterreichweiten Dirndlgwand-Sonntag begingen wir heuer am 11. September 2022 gemeinsam mit dem Fest „50+2 Jahre Enzesfeld-Lindabrunn“ am Rathausplatz.

Los ging es mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Ortpfarrer MMag. Krzysztof Szczesny (röm.-kath.) und Pfarrer Mag. Otmar Knoll (evang.). Anschließend konnte eine Vielzahl an Ehren- und Festgästen begrüßt werden.

Für das leibliche Wohl sorgten die Landfleischerei Sunk (Speisen), das Gasthaus Linsbichler (Getränke), das Café & Bistro NaNu (Mehlspeisen), sowie

Ernst Beitzl (Pechersterz) und die Familie Rappold-Schlegl (Weinhütte). Für die Jüngsten gab es die Möglichkeit des Kinderschminkens und am Unikateria-Parkplatz war eine Hüpfburg aufgebaut. Der Musikverein Hirtenberg sorgte in bewährter Weise für die musikalische Umrahmung.

Unsere neue Orts-Chronik wurde um 12.00 Uhr von den beiden Autoren Margarethe Kainig-Huber und Johann Neitz vorgestellt. Im Anschluss daran konnten Bürgermeister Franz Schneider und Vizebürgermeister Alexander Schermann die Ehrung an den beiden Autoren vornehmen.



IMPRESSIONEN DIRNDLGWAND-SONNTAG

Bürgermeister Franz Schneider präsentierte um 13.00 Uhr allerhand interessante Fakten zur Geschichte von Enzesfeld-Lindabrunn seit der Zusammenlegung vor 50+2 Jahren. Der Abgeordnete zum NÖ Landtag Christoph Kainz überbrachte in Vertretung unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner deren Grußworte und konnte dann gemeinsam mit Bgm. Schneider und Vzbgm. Schermann zwei weitere Ehrungen durchführen: Susanne Osztovics wurde für ihr Engagement für die Ortstracht gewürdigt und Ernst Beitzl konnte für seinen Einsatz um die Pecherhütte gedankt werden.

Um 14.00 Uhr startete dann die langersehnte Ortstracht-Modenschau. In kleinen Gruppen wagten sich die „Ortstrachtler“ auf den Laufsteg und Susanne Osztovics erklärte die Feinheiten der vielen verschiedenen Trachten.

Die Gäste konnten sich den ganzen Tag über bei Sabine und Alexander Haruk über unsere Topothek informieren und auch in der neu erschienenen Orts-Chronik schmökern.

Gemeinsam gefeiert wurde dann noch gemütlich bis in die Abendstunden.



Tag der offenen Tür Bauhof & Wertstoffsammelzentrum

Unseren neu errichteten Bauhof und das neu adaptierte Wertstoffsammelzentrum konnten am Samstag, den 8. Oktober 2022 nun endlich der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür besichtigten zahlreiche Gäste das gesamte Areal und überzeugten sich von der Zweckmäßigkeit der Anlage.

Im Rahmen des Festaktes konnte Bürgermeister Franz Schneider folgende Ehrengäste begrüßen: LAbg. ÖR Josef Balber, GVA-Obmann Dr. Christian Macho, GVA-Geschäftsführer Mag. Herbert Ferschitz, Vzbgm. Alexander Schermann, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, GGR Franz Schwarz, GR Johann Gotthardt, GRin Josefin Wirth und GRin Elisabeth Zottl-Paulischin.

Bgm. Franz Schneider konnte sich bei den am Bau beteiligten Gewerken bedanken und gab einen Überblick über die Baukosten. Mag. Herbert Ferschitz und Dr. Christian Macho erörterten einige interessante Fakten zum Thema Mülltrennung, bevor LAbg. ÖR Josef Balber die Grußworte unserer Landeshauptfrau überbrachte. Im Anschluss führte der evangelische Lektor Ing. Gregor Gerdenits die ökumenische Segnung durch, bevor die NÖ Landeshymne erklang.

Den darauffolgenden Bieranstich führte GGR Ing. Herbert Haderer gemeinsam mit dem Generalunternehmer Gerald Trebse durch, welcher auch die Kosten für die gesamte Verpflegung übernahm.

Für das leibliche Wohl sorgte das Hausmannswagl Streetfood aus der Birkengasse und für die musikalische Umrahmung der Musikverein Hirtenberg.



IMPRESSIONEN TAG DER OFFENEN TÜR



Blackout? Enzesfeld-Lindabrunn ist gerüstet

Die Gemeinde ist jetzt mit Notstromaggregat und mehr gut auf ein Blackout vorbereitet

Wenn der Strom im ganzen Land für längere Zeit ausfällt, muss eine Gemeinde schnell handeln. Und sie muss trotzdem handlungsfähig sein, um ihre Bürger unterstützen zu können. Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat dafür jetzt alle Voraussetzungen geschaffen. Ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 60 kW, 2 Treibstofflager mit je 900 Litern Treibstoff und das notwendige Zubehör stehen für den Ernstfall bereit. Damit kann innerhalb kürzester Zeit das Gemeindeamt mit Strom versorgt werden. Es steht dann nicht nur als Verwaltungszentrale und für das Katastrophenmanagement sofort zur Verfügung, sondern als Sicherheitsinsel für die Bevölkerung. Die Einwohner erhalten dann dort alle Informationen und im Bedarfsfall auch Unterstützung. Wenn auch die Bürger ihren Teil zur Blackout-Vorbereitung beitragen und ihre Haushalte katastrophensicher machen, kann Enzesfeld-Lindabrunn einem Blackout ziemlich gelassen entgegenblicken. Denn dann wird es zwar eine Herausforderung, aber keine Katastrophe.

LAbg. Bgm. Christoph Kainz: „Als Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes freut es mich, dass immer mehr

Gemeinden in Niederösterreich die Initiative ergreifen und sich auf Gefahrensituationen vorbereiten. Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn geht hier mit gutem Beispiel voran, indem sie ihren Teil zur Katastrophenvorsorge ernst nimmt und bestmöglich umsetzt. Im Zusammenspiel mit der Vorbereitung der Zivilgesellschaft ist so sichergestellt, dass im Ernstfall Gefahr für Leib und Leben minimiert werden kann.“

Bürgermeister Franz Schneider: „Das Notstromaggregat kann im Bedarfsfall vom Bauhof zum Gemeindeamt transportiert werden und dieses mit Strom versorgen. Somit ist sichergestellt, dass die Infrastruktur des Gemeindeamtes komplett autark am Laufen gehalten werden kann – und dies auch im schlimmstmöglichen Szenario.“

Zum ersten Testlauf des Aggregates konnte am Bauhof der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes Abgeordneter zum NÖ Landtag Christoph Kainz begrüßt werden. Gemeinsam mit ihm überzeugten sich von der Funktionsfähigkeit des Gerätes Bgm. Franz Schneider, Vzbgm. Alexander Schermann, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Stefan Rabl, Baumeister Gerald Trebse, Ing. Daniel Strodl, sowie Bauhofleiter Michael Hebesberger mit seinem Team.



WIR IMPFEN.



Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Jetzt
impfen
gehen!



**OHNE
VORANMELDUNG!**

www.impfung.at

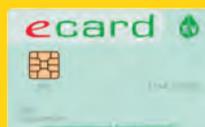
Impfbus

am Rathausplatz



Mi 26. Okt. | 15 - 18 Uhr

Pfizer/Biontech,
Moderna (beide angepasst)



**Ausweis, Impfpass
nicht vergessen!**

Grüne Infrastruktur sinnvoll nutzen

Andrea Richter beschäftigt sich in ihrer Masterarbeit mit Grüner Infrastruktur für die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn. Sie leistet wissenschaftliche Bestandsarbeit als Grundlage für Umweltplanungen der Gemeinde und gibt für verschiedene Elemente Grüner Infrastruktur Pflege- undhaltungsempfehlungen.

Ein Netzwerk zusammenhängender funktionierender Erdökosysteme bezeichnet man als Grüne Infrastruktur (GI). Ein solches Netzwerk Grüner Infrastrukturelemente erfordert strategische Planung und Kenntnis des Ist-Zustandes der Landschaft. Vor diesem Hintergrund leistet die Arbeit von Andrea Richter durch eine flächendeckende Kartierung der Offenlandschaften der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn einen Beitrag zu der noch unvollständigen Landschaftskartierung Niederösterreichs. Die Masterarbeit kann und soll auch für die zukünftige Entscheidung zur Umweltplanung der Gemeinde herangezogen werden. Ganz im Sinne des Naturforschers Heinz Sielmann „Wir können nur schützen, was wir auch kennen“.

Andrea Richter kommt in ihrer Masterarbeit „Grüne Infrastrukturelemente in der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn“ zu der Erkenntnis, dass die Flächengröße in den meisten Fällen einen positiven Einfluss auf die Biodiversität zeigt, während der Grad der Isolation weniger ausschlaggebend ist. Womit ihre Hypothese nur teilweise bestätigt wurde – nämlich ihre Annahme, dass Flächengröße und Biodiversität positiv korrelieren.

Warum der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn GI wichtig ist

Die Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn liegt im Bezirk Baden in Niederösterreich, grenzt an den Biosphärenpark Wiener Wald und ist „Natur im Garten“-Gemeinde. Sie gehört zu dem Landschaftsschutzgebiet Enzesfeld-Lindabrunn-Hernstein, das Teil des Natura 2000 Europaschutzgebietes „nordöstliche Randalpen“ ist. Die Gemeinde beherbergt bedeutende Naturschätze, wie die Halbtrockenrasenflächen des Symposiums auf der ehemaligen Gemeindehald „Gaisberg“ und das Naturdenkmal Kuhschellenwiese. Diese werden aufgrund ihrer großen Bedeutung als selten gewordene Halbtrockenrasengebiete, ihrer hohen inhärenten Biodiversität und der großen Vorkommen gefährdeter und geschützter Pflanzenarten durch regelmäßige Pflegemaßnahmen und Beweidung erhalten.

Trotz dieser naturschutzfachlich wertvollen Ausgangssituation der Gemeinde und der damit einhergehenden Verantwortung hinsichtlich der Vernetzung dieser wertvollen Naturräume, existierte noch keine flächendeckende Biotop-Kartierung des Gebiets. Richters Master-

arbeit sollte genau das ermöglichen.

Die Kartierung konzentriert sich auf das Offenland und identifiziert jene Flächen, die großes Potential haben, um als GI-Elemente und Vernetzungskorridore in der Gemeinde und zwischen den Nachbargemeinden zu fungieren. Anhand eines Bewertungsverfahrens werden Aussagen über deren Qualität als GI-Element getroffen. Was in der Praxis bedeutet, dass je nach Landschaftstypus wie beispielsweise diverse Biotoptypen, Weinbauflächen, Hecken und Feldgehölze, Äcker und Ackerbrachen etc, Pflegeempfehlungen und Erhaltungsmaßnahmen gegeben werden.

Die Bedeutung Grüner Infrastruktur

Die Europäische Union (EU) definiert Grüne Infrastruktur wie folgt: „...ein strategisch geplantes Netzwerk wertvoller natürlicher und naturnaher Flächen mit weiteren Umweltelementen, das so angelegt ist und bewirtschaftet wird, dass sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum ein breites Spektrum an Ökosystemdienstleistungen gewährleistet und die biologische Vielfalt geschützt ist.“ (Europäische Kommission, 2014).

GI stellt die Versorgung mit den Ökosystemdienstleistungen sicher, auf die die Menschheit angewiesen ist. Aufgrund der intensivierten Landnutzung durch Menschen und der fortschreitenden Verbauung („graue Infrastruktur“) ist es notwendig, strategische Planung in das Anlegen und den Erhalt von Grün-, und Freiflächen einfließen zu lassen. Die Flächennutzung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen muss gezielt geplant werden. Dazu gehören Flächen für die Landwirtschaft, Verkehrs-, und Siedlungsflächen aber eben auch Naturschutzflächen und andere Grünflächen, unabhängig von ihrem Schutzstatus.

Grüne Infrastrukturelemente (GI-Elemente) existieren auf verschiedenen Ebenen. Sie reichen von einer globalen, über eine europäische (Natura 2000 Netzwerk, große transnationale Flüsse z.B. Donau), bis hin zu einer regionalen (z.B. Nationalparks) und lokalen Ebene. Zu den Elementen der GI auf lokaler Ebene gehören natürliche Strukturen wie Hecken, Böschungen, Ackerraine und andere Trittsteinlebensräume, um die Bewegung von Arten in der Landschaft zu ermöglichen. Auch Parks und Gärten, sowie Friedhöfe und Sportplätze gehören als urbane Grünflächen zu den GI-Elementen auf lokaler Ebene.

Autor: Andrea Richter, Universität Wien

Quelle: Masterarbeit „Grüne Infrastrukturelemente in der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn“

Fallaub als Mulch und Winterversteck für Tiere

Eine der letzten Aufgaben im Grünraumjahr harret ihrer Erledigung: Laub rechnen! Oftmals wird es nur als lästiger Abfall gesehen, Falllaub hat aber als wertvoller Rohstoff durchaus Nutzungspotenzial im eigenen Garten!

Gerade jetzt im Herbst kann Falllaub zum Mulchen unter Hecken und Sträuchern und im Staudenbeet verwendet werden. Unter „Mulchen“ versteht man das Abdecken des Bodens, um ihn vor Witterungseinflüssen oder Verunkrautung zu schützen. Geschieht das mit pflanzlichem Material wie Laub, so dient das in späterer Folge auch der Ernährung von Bodenlebewesen. Sie verbauen Tonteilchen und organische Reste des Mulchs zu sogenannten Ton-Humus-Komplexen. Diese Komplexe binden Wasser und Nährstoffe und machen beides für die Pflanzenwurzeln verfügbar.

Unter Sträuchern können Blätter also liegen bleiben, oder sogar dazugekehrt werden, denn auch im Wald bildet Laub eine natürliche Bodenbedeckung unter Wildsträuchern. Dieser Schutzmantel bildet während der Vegetationsperiode fortlaufend wertvollen Humus, er wärmt den Boden und fördert dadurch die Aktivität des Bodenlebens, verringert die Verdunstung und unterdrückt das Wachstum unerwünschter Beikräuter in milden Herbst- und Winterwochen und auch im Frühling.

Der Humusaufbau durch fortlaufendes Mulchen macht sich in trockenen und heißen Sommern positiv bemerkbar. Humusteilchen können Wasser sehr gut speichern. Die Wurzeln der Pflanzen brauchen dieses Wasser gerade in Trockenperioden dringend.

Vorsicht aber bei Nuss- und Eichenlaub! Dieses enthält sehr viele Gerbstoffe und verrottet nur langsam. Das Laub von Rosskastanien sollte gesondert entsorgt werden, denn in ihm überwintern die Puppen der Kastanienminiermotten, welche im Frühling erneut die Kastanienbäume befallen würden.

In abgelegenen, windgeschützten Winkeln von Parks oder anderen Bereichen kann man einige Laubhaufen liegen lassen. Das Symboltier von „Natur im Garten“, der Igel, benötigt solche Verstecke für seinen Winterschlaf. Eine Erklärung mit Infotafeln vor Ort sorgt sicher für das Verständnis der Bevölkerung, dass hier ein Laubhaufen liegen bleiben kann.

Auch Kröten und andere Amphibien, Insekten und Spinnentiere suchen unter der Laubschicht Schutz vor der kalten Jahreszeit.

Einen Folder für weitere Infos zu diesem Thema finden Sie am Gemeindeamt beim „Natur im Garten-Ständer“.

5. November 2022

Heckentag!



RGV

Regionale
Gehölzvermehrung

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden
Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten
Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

Online Bestellen

1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefen lassen

Anfang bis Mitte November

oder

Abholen

Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Photo: S. Kappell; Grafik: AGHTURCHHEIM/AT

Energiesparen rasch, einfach, günstig

Die steigenden Energiepreise treffen uns alle. Manche mehr bei den Heizkosten, andere bei den Stromkosten oder den Spritpreisen. Jetzt heißt es Energie sparen, um den steigenden Kosten entgegenzuwirken.



Große Hebel wie Gebäudesanierung oder Heizungstausch stehen vor Hürden. Eine detaillierte Planung, Fachkräfte zur Beratung wie Umsetzung und besonders entscheidend die Finanzierung, alles muss verfügbar bzw. stemmbar sein. Unser Handlungsspielraum ist begrenzt, aber... wir können Energiesparen! Ich hatte viele Gespräche mit Triestingtalern, für die ein Heizungstausch nicht in Frage kommt oder erst nächstes Jahr möglich ist. Also heißt die Devise Energie sparen. Wer weniger verbraucht, zahlt nämlich auch weniger.

Klassiker, an denen viel Wärme verloren geht, sind Fenster und Türen. Hier entstehen über Jahre Spalten, weil die Einstellung nicht mehr stimmt oder die Dichtung ihre Funktion nicht mehr erfüllt. Mit schlechten Eingangstüren kann viel Energie ins Freie entweichen. Je nach Haushalt gibt es andere Punkte. Heizungsrohre dämmen, Dachbodentreppe dichten und dämmen, Türen im Inneren zu Räumen mit niedriger Temperatur (Vorraum, Keller, Gang, ...) dichten und schließen. Do It Yourself (DIY) Videos gibt es im Internet zu vielen dieser Themen. Wenn Sie ohne Vorkenntnisse selbst Hand anlegen möchten, kann ich Ihnen solche Anleitungsvideos nur empfehlen. Ansonst gibt es Fachfirmen die Fenster wie Türen dichten und vielleicht noch weitere Tipps für Ihren Haushalt haben.

Still und heimlich verbrauchen alte Heizungspumpen oft unnötig Strom. Sie haben einen unregelmäßigen Motor und laufen dann mit zu hoher Leistung. Effiziente Pumpen sind elektronisch geregelt und passen die Leistung an den Wärmebedarf an. Der Austausch lohnt sich! Schaltet sich Ihre Heizungspumpe automatisch mit der Heizung aus? Falls nicht, fragen Sie Ihren Installateur des Vertrauens.

Bei Strom und Warmwasser spart man Geld an vielen Ecken. Duschen statt Baden, wassersparende Armaturen und die Temperatur des Speichers reduzieren lassen sich schnell umsetzen. Bei alten Elektrogeräten, wie Kühlschrank, Gefriertruhe oder Waschmaschine kann man das Einsparpotential mit einem Energiemessgerät aufdecken.



Beispiel Energiemessgerät

Bei spröden Türdichtungen steigt der Stromverbrauch von Kühl- und Gefriergeräten auf über 500 kWh/Jahr. Hier gilt vor allem deren Notwendigkeit zu prüfen. Haben Sie mehrere Geräte im Einsatz, brauchen Sie wirklich mehrere? Weiters prüfen Sie die Temperatur. Für Kühl bzw. Gefriergeräte werden + 6 bzw. - 16 °C (im Sommer - 18 °C) empfohlen. Gefrorenes im Kühlschrank auftauen, hält diesen kostenlos kalt und warme Speisen erst abgekühlt hineinstellen reduziert die notwendige Kühlleistung. Ebenso wie kühle Aufstellungsorte, also möglichst nicht neben Herd oder Heizkörper. Bei Einbaugeräten achten Sie auf freie Lüftungsgitter.

Umgekehrt ist es bei der Waschmaschine, dort muss Wasser aufgeheizt werden. Also, je höher die Temperatur desto höher der Energieverbrauch. Nicht stark verschmutzte Wäsche wird schon bei 30 °C sauber. Das Spar- oder ECO-Programm benötigt mehr Zeit dafür weniger Strom. Starten Sie die Wäsche mit voller Maschine, Wasser- und Stromverbrauch ist bei halber Ladung geringer, aber nicht um die Hälfte. Die volle Ladung gilt auch für den Geschirrspüler. Wer Geschirr beim Einräumen abspült, sollte nur kaltes und kein warmes Wasser verwenden.

Beim Kochen gibt es klassische Tipps, die oft aus Bequemlichkeit nicht angewandt werden. Ein Deckel reduziert die Verlustleistung, die in Form von Wasser-



Topf mit Deckel neben Topf ohne Deckel

dampf entweicht, wodurch sich auch die Kochzeit reduziert. Früheres abschalten, um die Restwärme zu nutzen gilt beim Kochen wie beim Backen. Beim Backrohr spart Umluft ~ 15 % Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze. Vorheizen ist bei Speisen wie Auflauf, Fertiggerichte oder Pizza nicht notwendig. Die Herdplatte ist entsprechend der Topfgröße zu wählen und Wasserkocher sind sparsamer als ein Topf am Herd. Den Wasserkocher füllen Sie nur mit der Menge, die Sie benötigen. Ich selbst koche gerne und oft, daher weiß ich, dass es nicht leicht ist all diese Tipps zu beachten. Doch Schritt für Schritt lassen sich Gewohnheiten ändern, dann geht es wie von selbst.

Diese Themen rund ums Kochen inklusive Geschirrspülen, Kühlschrank und Kaffeemaschine machen rund 30 % des Haushaltsverbrauchs* (ohne Wärmepumpe, Schwimmbad oder Elektroauto) aus. Also besteht hier wirkliches Einsparungspotential. Probieren Sie es aus!



In keinem anderen Bereich lässt sich so einfach Strom sparen wie bei der Beleuchtung. LED-Lampen sind um ~ 90 % effizienter als Glühbirnen und zirka 50 % gegenüber Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen. LEDs gibt es in den verschiedensten Ausführungen für alle Einsatzzwecke. Zusätzlich ist die Lebensdauer immer ein Argument für LED und ohne näher darauf einzugehen, haben wir neben der Energieversorgung auch ein globales Müllproblem. Da sind lange Lebenszeiten nur wünschenswert. Um

schlechte Erfahrungen mit LEDs auszuschließen, empfehle ich vor dem Kauf Tipps einzuholen. Die Qualität, Lichtfarbe und Stärke sind entscheidend, auf den ersten Blick jedoch nicht ersichtlich! Alte Glühlampen setzen Sie in weniger genutzten Räumen wie im Keller oder im Heizungsraum weiter ein, bis sie defekt sind.



Stopp dem Stand-by! Schaltbare Steckerleisten trennen unbenutzte Geräte ganz vom Netz. Prüfen Sie in den Anleitungen ob dadurch Daten verloren gehen. Computer und Monitor verbrauchen auch im Stromsparmodes Energie, nur ausgeschaltet und vom Netz getrennt wird kein Strom verbraucht.

Zu guter Letzt: Klimaanlage sind Stromfresser! Effektive Abhilfe gegen Wärme schafft außenliegender Sonnenschutz. Jalousien, Markisen und Co. können die Raumtemperatur um bis zu 10 Grad reduzieren. Dichte Varianten sind auch im Winter eine Dämmung gegen Kälte.

Allgemeine Infos: www.energie-noe.at

Details unter: www.energie-noe.at/top-ten-stromspartipps

KEM Manager
Jakob Fröhling

E-Mail:
kem@triestingtal.at

Telefon:
0677/640 826 56



* Laut Faktenblatt der EnergieSchweiz und dem schweizer Bundesamt für Energie.

Musikschule Triestingtal

Neue Schulleitung an der Musikschule

Walter Pfeffer wird die Leitung der Musikschule Triestingtal mit 1. September 2022 übernehmen.



Nach einem aufwendigen Auswahlverfahren, welches im Sommer 2021 als Hearing mit mehreren TeilnehmerInnen durchgeführt wurde, konnte er mit seinem Konzept überzeugen. Er wurde einstimmig vom Gemeindeverbandsvorstand zum neuen Direktor bestellt.

Seit mittlerweile 21 Jahren unterrichtet er klassisches Schlagwerk und Pop-Schlagzeug an der Musikschule, ist Kapellmeister der Trachtenkapelle Furth an der Triesting und kennt dadurch die musikalische und kulturelle Landschaft in der Region sehr gut.

Im vergangenen Schuljahr wurde er bereits bestens als Leiter-Stv. von seinem langjährigen Vorgänger Mag. Andreas Enne, der mit selbigem Datum seine Pension antritt, vorbereitet und eingeschult und konnte dadurch den Betrieb sehr gut kennen lernen. Durch seine digitalen Kompetenzen und dem dazugehörigen Fachwissen konnte sich die Musikschule in den letzten Jahren auf diesem Gebiet weiterentwickeln und hat dadurch die Corona-Zeit bestens gemeistert (Online-Unterricht/Streaming-Konzerte etc.).

Zu seinen Plänen für die Weiterentwicklung der Musikschule: „Zukunftsvision und Ziel sind u.a. die moderne Gestaltung der Schule in der Ausstattung (z.B. Tonstudio & Musikproduktion), sowie die Forcierung der Digitalisierung (neue Homepage und Social Media) in alle Richtungen.“ Das kulturelle Leben und vor allem die musikalische Vielfalt in allen Stilrichtungen soll weiterhin durch ein reges Auftreten und Mitgestalten der SchülerInnen in Ensembles, Bands und Orchestern in der Region Triestingtal stark geprägt sein.

Durch stetiges Qualitätsmanagement soll die Musikschule Triestingtal weiterhin eine der erfolgreichsten Musikschulen Niederösterreichs, mit Preisen beim Wettbewerb Prima la Musica, bleiben. Sie soll auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Basisausbildung für Hobby- & angehende ProfimusikerInnen bieten.“

Infos zur Person

Walter Pfeffer, geboren am 18.4.1981, Konzertfach- & Instrumentalpädagogikstudium an der Musik- & Kunstuniversität Graz & Vienna Konservatorium in den Fächern klassisches Schlagwerk und Pop-Schlagzeug, Lehrer an der Musikschule Triestingtal seit September 2001, Absolvent der Leiterakademie des Musik- & Kunstsulmanagements

Schülererfolg

Raphael Winkelmayr (Klasse Bernhard Zingler) hat die Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bestanden und wird dort ab Oktober das Fach Musikerziehung mit Schwerpunkt Saxophon Klassik studieren. Die Musikschule gratuliert recht herzlich und freut sich, den Grundstein für seine zukünftige musikalische Laufbahn gelegt zu haben. Ende Oktober wird er seine Gold-Abschlussprüfung bei uns an der Musikschule Triestingtal absolvieren.

Schulstart, Anmeldungen & gratis Schnupperstunden

Infos und Anfragen unter: +43 2672 844 48 telefonisch oder per Mail: musikschule.triestingtal@gmx.at

Homepage: www.musikschuletriestingtal.at

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Das Team der Musikschule Triestingtal wünscht nachträglich noch einen schönen Schulstart!



Rotes Kreuz Triestingtal

„Hilfe zur Selbsthilfe“ - Die Sozialbegleitung, ein Angebot des Roten Kreuz Triestingtal.

Von einer Sekunde auf die andere kann sich das Leben ändern: Ein schwerer Unfall, eine Erkrankung, Jobverlust, finanzielle Engpässe oder die belastende Zeit nach einer Trennung - um nur einige Beispiele zu nennen. In solchen Situationen fehlt vielen Menschen die Kraft, die „ganz normalen“ organisatorischen Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Oft helfen Informationen und ein wenig Unterstützung, um sich neu zu organisieren und selbst Wege zu finden, den Alltag zu meistern.

Die Sozialbegleitung des Roten Kreuz Triestingtal ist ein kostenloses Angebot, um die aktuelle Lebenssituation unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu verbessern. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sind speziell ausgebildet: Sie hören zu, informieren, legen im gemeinsamen Gespräch individuelle Ziele und Lösungsansätze fest und unterstützen bei der Umsetzung. In bestimmten Fällen können finanzielle Notsituationen mit der individuellen Spontanhilfe überbrückt werden. Aufgrund der wachsenden Zahl an Klienten bieten wir seit März nicht nur in Berndorf,

sondern auch in anderen Gemeinden Sprechstunden an. Für nähere Informationen sind sie uns dort willkommen, wir informieren über den Ablauf des Betreuungsangebotes aber auch telefonisch oder per E-Mail.

Das Team der Sozialbegleitung Rotes Kreuz Triestingtal freut sich auf Sie in:

Weissenbach

persönlich von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 2. Dienstag im Pfarrheim

Berndorf

persönlich von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag in Berndorf, Bahnstrasse,
Eingang Team Österreich Tafel

Hirtenberg

Persönlich von 16.00 bis 17.30 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindeamt

Leobersdorf

Persönlich von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 4. Dienstag in der Enzesfelder Straße 22

Telefon/WhatsApp: 0664/231 23 78

E-Mail: sozialinfo.tt@n.rotekruz.at



Neuigkeiten von der Mobilen Jugendarbeit TANDEM

Sport und Bewegung kamen bei TANDEM und beim Projekt GoBIG2.0 im Sommer nicht zu kurz. Basketball- und Fußballturniere standen hoch im Kurs. Beim Fußballturnier in Lindabrunn waren über 70 Jugendliche aus sieben Gemeinden der Region anwesend. Das Siegerteam kam bei diesem Turnier aus der Marktgemeinde Hirtenberg.



Ein weiteres Highlight im Sommer war ein Ausflug in die Trampolinhalle Flip Lab, sowie ein Basketballturnier in Leobersdorf. Die Jugendlichen in Enzesfeld freuen sich über die lang ersehnte Aufwertung des Basketballplatzes am Steinspielplatz in Enzesfeld. So steht dem Training für die nächsten Turniere nichts mehr im Weg. Zugegeben: Freuen würden sich die Sportler natürlich auch über einen muldenfreien Untergrund auf den Sportstätten. Doch wer weiß, vielleicht werden diejenigen, die dort trainieren schließlich Meister der Anpassung und spielen die Konkurrenz aus wie sonst niemand.



Die Mobile Jugendarbeit TANDEM ist neben dem Freizeitprogramm auch wie gewohnt im Streetwork Ansprechpartnerin für Probleme und Sorgen der Jugendlichen abseits des Sports. Der Sommer als Erholung von den psychischen Belastungen der Pandemie und der unsicheren Weltlage war als Möglichkeit zum Durchatmen wichtig, doch kurz.



Viele Sorgen lassen sich nicht so einfach wegwischen, vor allem, wenn das neue Schuljahr, die Jobsuche oder andere anstrengende Lebensumstände vor der Tür stehen.

Die Mobile Jugendarbeit TANDEM freute sich jedenfalls darüber, das neue Schuljahr wieder mit der traditionellen Jugend-Grillfeier am 16. September im Gemeindepark in Hirtenberg zu eröffnen. Falls interessierte Jugendliche aus Enzesfeld-Lindabrunn diese Gelegenheit verpasst haben sollten, lernen sie TANDEM vielleicht bei einem der geplanten Schulworkshops im Herbst an der Mittelschule Hirtenberg, in einem der Jugendtreffs in der Region oder im öffentlichen Raum beim Streetwork kennen.

Das Team der Mobilen Jugendarbeit wünscht einen guten Start in den Herbst!

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeit-tandem / Homepage: www.jugendinitiative.at

Michael 0676/345 47 56, Lisa 0676/449 26 13, Severin 0680/324 53 66, Christina 0676/300 89 28





Sprachen

Englisch

Für AnfängerInnen mit geringen Vorkenntnissen A1+

Beginn: 4.10..2022, Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr, 12 EH, 1EH 90 Min.

Deutsch als Fremdsprache

Für AnfängerInnen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen A1

Beginn: 4.10..2022, Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr, 12 EH, 1EH 90 Min.

Kursort: 2560 Berndorf, NMS Berndorf, Eingang Dörflingerstraße
5 - max. 10 TeilnehmerInnen

Information und Anmeldung: Online auf unserer Internetseite

Die Kurspreise sind abhängig von der TeilnehmerInnenanzahl.

Sport & Bewegung

FitFlex

Diese Stunde besteht aus zwei Teilen, der erste besteht aus einfachen Übungen zur Kräftigung des gesamten Körpers. Im zweiten Teil wird durch Faszien-Yoga gedehnt, was vorher gekräftigt wurde. Mit regelmässigen Yogaübungen können Sie Ihre Flexibilität wiedererlangen oder steigern und Ihre Schmerzen mildern oder gar nicht erst entstehen lassen.

Ab 6 TeilnehmerInnen!

Wann: Donnerstag 18:30 - 19:30 Uhr

Kursort: 2560 Berndorf, Saal der evg. Pfarre, Pottensteiner Straße. 20

Kurspreis: € 8 / 1 EH, Abrechnung monatlich

Beginn: Einstieg jederzeit möglich

Information und Anmeldung:

fitness@magenta.or.at, www.magenta.or.at/fitness

oder Online auf unserer Internetseite, berndorf.vhs-noe.at

Kreativ

Für alle Kreativseminare:

Seminarort: Kochschule Berndorf, Dörflingerstraße 6

Seminarleiterin: Petra Mrak

Information und Anmeldung:

Online auf unserer Internetseite, berndorf.vhs-noe.at

Makramee Wandbehang auf Naturast

Du wolltest immer schon mit der Knotenkunst „Makramee“ dir einen Wandbehang fertigen?

Dann bist du hier richtig, ich zeige dir verschiedene einfache Knoten und den einen oder anderen Trick für schöne E ekte.

Wann: Freitag, 07.10.2022, 16 Uhr bis 20 Uhr

Kurspreis: pro Person € 65, exklusive Material
Materialpreis kann bis zu € 55 betragen

2 - 8 TeilnehmerInnen

„Abenteuer Natur“ Marterl - Wandertag

An diesem Tag wirst du nicht nur die Natur genießen, sondern auch die verschiedensten Marterl / Kreuze in der Region kennenlernen.

Jedes Marterl hat seine Geschichte, die eine oder andere werde ich erzählen. Eine Einkehr in einem Gasthaus ist vorgesehen, jedoch sollte ein warmes Getränk im Rucksack sein.

Wann: Samstag, 8.10.2022, 9 Uhr bis ca. 13Uhr

Kurspreis: pro Person € 13

Tre punkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

15 TeilnehmerInnen

Schi chen - Weben für AnfängerInnen

In diesem Seminar arbeitest du auf einem eleganten 40iger Rahmen. Es werden dir die Grundbegriffe des Webens von mir erklärt. Angefangen vom korrekten Schären des Webrahmens über das Aufbäumen bis zum Weben mit Schi chen selbst. Wir werden auch einen Farbwechsler einbauen. Spaß und gute Laune bleiben nicht aus. Dein fertiges Webstück wird jeden begeistern.

Wann: Samstag, 15.10.2022, 9 Uhr bis ca. 14 Uhr

Kurspreis: pro Person € 105, exklusive Material

Leih-Webrahmen für dieses Seminar und Fachberatung

2 - 3 TeilnehmerInnen

„Schi chen“ Musterweben

Du hast ein Anfängerseminar in dieser Kunst schon ausprobiert und findest Freude daran? Du möchtest gerne den nächsten Schritt versuchen im Musterweben? Dann bist du hier richtig! Spaß und gute Laune bleiben nicht aus.

Dein fertiges Web- Stück wird jeden begeistern.

Wann: Samstag, 15.10.2022, 16 Uhr bis ca. 20 Uhr

Kurspreis: pro Person € 88, exklusive Material
Leih-Webrahmen für dieses Seminar und Fachberatung € 10
Vor Anmeldung für das Leihspinnrad erforderlich

2 - 4 TeilnehmerInnen

„Dornröschen“ Spinnen für AnfängerInnen

In diesen gemeinsamen Stunden zeige ich dir, wie du mit Freude und Begeisterung das Spinnfutter zu einer Wolle verspinnen kannst. Versponnen wird ein Kammzug.

Wann: Freitag, 21.10.2022, 17 Uhr bis 20 Uhr

Kurspreis: pro Person € 98
inklusive Leihrad für dieses Seminar und 20g Faser

2 - 3 TeilnehmerInnen

Makramee Weihnachtsbaum auf Naturast

Du wolltest immer schon mit der Knotenkunst „Makramee“ einen Wandbehang - Weihnachtsdekoration fertigen?

Dann bist du hier richtig, ich zeige dir verschiedene einfache Knoten und den einen oder anderen Trick für schöne E ekte.

Wann: Freitag, 18.11.2022, 16 Uhr bis 20 Uhr

Kurspreis: pro Person € 65, exklusive Material
Materialpreis kann bis zu € 65 betragen

2 - 3 TeilnehmerInnen

„Dornröschen“ Der nächste Drill

Du hast ein AnfängerInnen- Seminar in dieser Kunst schon ausprobiert und findest Freude daran? Du möchtest verschiedene E ekt - Techniken erlernen? Dann bist du hier richtig! Ich zeige dir verschiedene einfache E ekt - Techniken.

Wann: Freitag, 2.12.2022, 17 Uhr bis 20 Uhr

Kurspreis: pro Person € 78
exklusive Material, Leihspinnrad für das Seminar € 10
Vor Anmeldung für das Leihspinnrad erforderlich

2 - 5 TeilnehmerInnen

Musikunterricht für Erwachsene

Töne Klang Bewegung

Es ist nie zu spät! Erlernen? Au rüchen? Perfektionieren? Probieren?

Eine Kooperation der Musikschule Triestingtal und der VHS Berndorf
Für Personen ab dem 25. Lebensjahr. Von 25 bis 99!

Einstieg jederzeit möglich. Flexibel, individuell, persönlich!

Musik als Hobby in jedem Alter!

Kurspreis:

10 Einzel Unterrichtseinheiten 380.- €, 10 mal 50 Minuten

10 Halbe Unterrichtseinheiten 230.- €, 10 mal 25 Minuten

Information und Anmeldung:

berndorf.vhs-noe.at, vhs-berndorf@gmx.at, Herr Stark 0664 73631721

Digitale Medien und PC-Kurse

Smartphone - Tablet Kurs - Einsteiger

Wann: Montag, 17.10.2022, 16:00 -17:30, 4 x 1,5 Stunden

Kurspreis: pro Person € 80

Smartphone - Tablet Kurs - Anwender

Wann: Montag, 31.10.2022, 16:00 -17:30, 4 x 1,5 Stunden

Kurspreis: pro Person € 80

Notebook

Wann: Montag, 14.11.2022, 16:00 -17:30, 4 x 1,5 Stunden

Kurspreis: pro Person € 90

Information und Anmeldung:

Online auf unserer Internetseite, berndorf.vhs-noe.at

Mitnahme des eigenen Smartphone, Tablet oder Notebook ist notwendig!

Änderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.



Katholische Pfarre

Liebe Gemeinde!

Ich komme sehr gerne mit Menschen in unserer Gemeinde ins Gespräch. Und da, bei vielen Begegnungen, wird oft die Frage über Gott, Kirche, warum gibt es so viel Leid und wieso gerade ich, an mich gestellt. Dann kommt mir der Satz Jesu in den Sinn, der sagt: „Wer mir nachfolgen will, verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich.“ (Lk 9,23-24). Wirklich harte Worte. Sein Kreuz auf sich nehmen. Beten wir nicht oft genug zum Herrn, dass er ein Kreuz von uns nimmt, dass er uns vor einem Übel bewahrt, dass er uns vor Schlimmem, vor Gefahr und Not, verschont? Und jetzt sollen wir das Kreuz auch noch auf uns nehmen und ihm folgen?

Es gibt kein Leben ohne Leid. Den einen begleitet es ein ganzes Leben lang, beim anderen schleicht es sich heimlich ein, einen dritten trifft es überfallartig. Oft besteht das Kreuz, vor allem jenes, das wir Jesu Worten zur Folge „täglich“ auf uns nehmen sollen, tatsächlich einfach aus den Herausforderungen und Zumutungen des Alltags, den täglichen Sorgen, Pflichten und Aufgaben, vor denen wir nicht fliehen, die wir nicht scheuen, sondern denen wir uns stellen und die wir in Verantwortung annehmen und auf uns nehmen. Auch das gehört zum täglichen Kreuz tragen, dass wir nicht gedankenlos und egoistisch nur an uns selbst denken und nur für uns selbst leben, sondern auch das Wohl der anderen und das Wohl der Gemeinschaft im Blick haben – und dann tun, was getan werden kann und muss – auch wenn etwas anderes vielleicht viel verlockender und „lustiger“ wäre und mehr Spaß machen würde. Zum täglichen

Kreuz-Tragen gehören also auch Selbstüberwindung, Geduld, Treue und die liebevolle Zuwendung zu den Mitmenschen.

Manchmal mag das Kreuz auch darin bestehen, den anderen zu ertragen, die Lästige, die mir auf den Wecker geht, den Unsympathischen, der mir überhaupt nicht liegt, die Unausstehliche, die mich quält. Was tun? Wir können Segen hinschicken. Wir können für diese Menschen beten.

Was könnte mit „täglichem Kreuz“ noch gemeint sein?

Gibt es nicht so vieles, was immer wieder querkommt, was uns gegen den Strich geht, was unser Leben durchkreuzt, was Hoffnungen und Pläne zunichtemacht, und was ganz arg zusetzen und belasten kann? Zum Beispiel eine Krankheit, ein Unglücksfall, ein Schicksalsschlag, der Verlust eines lieben Menschen, Trennung, aber auch die Gebrechen des Alters, Einsamkeit, Ohnmacht, Sucht, Misserfolg, Enttäuschung, Verkennung und Missachtung, Missverständnisse und Konflikte und die alltäglichen menschlichen Ärgernisse.

Ja-Sagen zum Kreuz, zum unvermeidlich Schweren und Harten, sofern wir es nicht ändern können, wo das jemand fertigbringt, da hat das Leid bereits ein Stück weit seine Bitterkeit verloren.

Der Herr nimmt die Kreuze nicht weg, wie wir das so gerne hätten. Auch wenn wir noch so viel darum beten. Aber er macht uns Mut, unser Kreuz zu tragen, indem er uns vorangeht mit seinem Kreuz. Und indem er uns unter unserem Kreuz nicht allein lässt.

Ihr Pfarrer Christoph Szczesny



Pfarrheurigen

Der Pfarrheurigen fand heuer von 27. bis 28. August im Pfarrhof in Enzesfeld statt.

Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny, der Pfarrgemeinderat und zahlreiche Helfer sorgten dafür, dass von Samstag bis Sonntag der Pfarrhof zu einem gemütlichen Besuch einlud. Zu Essen gab es herzhaftes Speisen und in der Weinhütte schenkten die ortsansässigen Winzer aus.

Am Sonntag nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche, konnten dann eine Vielzahl an Festgästen begrüßt werden. Darunter Bgm. Franz Schneider, GGR Wilfried Dallinger, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GR Marcel Stech und viele weitere.

Die Gäste genossen den Pfarrheurigen und nutzten die Zeit zum Plaudern bei bester Stimmung.



Evangelische Pfarrgemeinde im Triestingtal

Ökumenisches Miteinander

Es freut uns als evangelische Minderheit immer wieder, wenn wir zu ökumenischen Gottesdiensten oder Segnungsfeiern eingeladen werden.

So konnten wir wieder gemeinsam mit unserer römisch katholischen Schwesternkirche die Eröffnung unseres Senioren Aktiv – Wohnhauses in der Hangernstraße und auch die Segensfeier anlässlich des Tages der offenen Türe in unserem Bauhof und Wertstoffsammelzentrum feiern.

Auch der ökumenische Gottesdienst zum Dirndlgwand-Sonntag am Rathausplatz war die Gelegenheit, gemeinsam um Gottes Segen zu bitten.

Herzlichen Dank an die Gemeindeleitung, die uns als Minderheitskirche nicht vergisst.

Gemeindeversammlung aller Pfarrgemeindeglieder

Am 16. Oktober 2022 erging seitens der Gemeindeleitung eine Einladung zu einer Gemeindeversammlung aller Pfarrgemeindeglieder.

Das heikle Thema war:

Die Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

Dieses Thema anzusprechen war notwendig, da im Jahr 2023 die Gemeindevertreterwahlen anstehen und auch unser Pfarrer mit August 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Da dieser

Termin nach Redaktionsschluss war, werden wir Sie über das Ergebnis in der nächsten Gemeindezeitung und auch in unserem nächsten Pfarrblatt „UNTERWEGS“ informieren.

Nächste evangelische Gottesdienste

Enzesfeld Spitalkirche:

Montag, 31.10.2022 19.00 Uhr (Reformationstag)

Sonntag, 13.11.2022 10.00 Uhr

Sonntag, 11.12.2022 10.00 Uhr

Samstag, 24.12.2022 15.15 Uhr (Christvesper)

Berndorf Dreieinigkeitskirche:

Jeden 1., 3., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeweils um **09.30 Uhr** und an den Feiertagen.

Berndorf Betreuungszentrum Haus Theaterpark

Jeden 3. Mittwoch im Monat, jeweils um **10.30 Uhr**.

Kontakt und Information

Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf
Pottensteinerstr. 20, 2560 Berndorf
URL: www.berndorf-evangelisch.at

Pfarrer Mag. Otmar Knoll
0669/188 773 92 | otmar.knoll@evang.at

Presbyter und Lektor Ing. Gregor Gerdenits
0664/855 43 35 | gregorgerdenits@gmx.at



Symposion-Strauchschnitt

Beim herbstlichen Strauchschnitt halfen die Kinder der vorjährigen 4b Klasse unserer Volksschule mit Klassenlehrerin Silke Henninger und GRin Elisabeth Zottl-Paulischin.

Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) wurden die Kids aktiv und lernten, welche Pflanzen in dem einzigartigen Trockenrasen ihren Platz haben und welche nicht.



Was war los bei der Feuerwehr Enzesfeld?

Endlich konnten wir wieder bei einem Fest mit der Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn feiern. Nach den langen Lockdown Zeiten bekamen endlich unsere neuen Fahrzeuge den geistlichen Segen. Am Samstag, den 9. Juli 2022 gab es am Rathausplatz im Ortszentrum von Enzesfeld eine Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen der neuesten Generation. Vorgestellt wurden beide neuen Fahrzeuge der FF Enzesfeld, das HLF3-4000 und das HLF2 WB-3000, von der FF Lindabrunn das HLFA2, von der FF Furth an der Triesting das HLF 4, von der FF Hirtenberg das HLF1-VF und vom Abschnitt Pottenstein das Atemluftfahrzeug (ALF). Nicht nur Neues gab es zu sehen. Zwei Oldtimer stellten sich auch zur Schau. Ein Opel Blitz TLF 1000 von der FF Pottenstein und der Dodge LFA-WB 600 der FF Lindabrunn erregten großes Interesse. Die Kinder hatten ebenso Riesenspaß, da sie in allen Fahrzeugen herumkrabbeln durften und sich als „richtiger“ Feuerwehrmann fühlen konnten.

Am Abend lud die FF Enzesfeld zum Clubbing ins Feuerwehrhaus ein. Mit stimmungsvoller Musik von DJ Taser dauerte es bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag war uns der Wettergott anfangs nicht gut gesinnt. Während der Feldmesse und Fahrzeugsegnung des HLF3-4000 und HLF2 WB-3000, wurden wir immer wieder von Regenschauern überrascht. Die Patenschaft vom HLF3 hat Karl Mayer, vom Weingut Mayer, übernommen. Beim HLF2 konnten wir den KFZ-Meister unseres Vertrauens Gregor Lehner, von KFZ Lehner Offroad, für die Patenschaft gewinnen. Musikalisch wurden wir während der Messe und beim Frühschoppen wie immer vom Musikverein Hirtenberg, unter der Leitung von Kapellmeister Michael Osztovcics, begleitet.



Es folgten bis heute einige technische Einsätze, wie zum Beispiel: Tierrettungen, Türöffnungen und Wespennestentfernungen.

Brandeinsätze gab es auch zu beklagen. Da wären z.B. ein brennender E-Scooter und ein kleiner Flurbrand im ARED-Park. Interessanter war es beim Sonderdienst Wald- und Flurbrand. Hier gab es Einsätze beim Brand in Großmittel, beim Waldbrand in Lindabrunn wo wir die Kameraden unterstützten und beim Waldbrand am Harzberg. Hier kam auch unser frisch restaurierter Unimog zum Einsatz.



Nicht zu vergessen der Auslandseinsatz in Frankreich. Ein Konvoi mit Spezialfahrzeugen, unser HLF 2 WB war auch dabei, machte sich von der Landeswarnzentrale in Tulln auf den Weg nach Bordeaux. Die Fußmannschaft wurde mittels Charterflugzeug nach Frankreich ausgeflogen.



Ausführliches können sie auf unserer Homepage unter www.ff-enzesfeld.at nachlesen.

Ja, es war einiges los über die Sommermonate.

Die Urlaubszeit ist auch wieder vorbei und die Übungen im zweiten Halbjahr sind auch schon wieder voll im Gange.

Gut Wehr!

Abschnitts-Feuerwehr-Leistungsbewerbe

Die diesjährigen Abschnitts-Feuerwehr-Leistungsbewerbe fanden in der Sportschule Lindabrunn statt und wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld ausgerichtet. Kdt. OBI Michael Hebesberger und sein Team hatten gemeinsam mit dem Lindabrunner Kdt.-Stv. BR Christian Kopp alles perfekt für die Bewerbe vorbereitet.

Pünktlich um 12.30 fand die Eröffnung statt: zu den Klängen des Musikverein Hirtenberg marschierten die ersten Bewerbungsgruppen ein. Nach der Meldung des Bewerbungsleiters LFR Anton Weiß an Abschnittsfeuerwehrkommandant BR DI Rudolf Hafellner folgte dessen Begrüßung, sowie die feierliche Hissung der Bewerbsfahne. Nach dem Festakt marschierten die Bewerbungsgruppen wieder aus und bereiteten sich auf die Bewerbe am Nachmittag vor.

Am späten Nachmittag gegen 17.30 Uhr fand dann die Siegerehrung statt. Unter den zahlreich erschienenen Ehrengästen waren auch LAbg. Bgm. ÖR LM Josef Balber (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner), LAbg. Bgm. Christoph Kainz, Bgm. Franz Schneider und Vzbgm. OFM Alexander Schermann. Nach dem Einmarsch der Bewerbungsgruppen folgte die Verleihung der Urkunden sowie der Pokale. Nach dem Einholen der Bewerbsfahne wurde der Festakt mit der NÖ Landeshymne beschlossen und mit den Klängen des Musikverein Hirtenberg marschierten die Bewerbungsgruppen aus.

Im Anschluss traf man sich zum Feiern und gemütlichen Beisammensein beim Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lindabrunn.



Feuerwehrfest Enzesfeld

Anlässlich des Feuerwehrfestes in Enzesfeld fand am Samstag, den 9. Juli 2022 eine Fahrzeugschau am Rathausplatz statt. Die Besucher konnten nicht nur den Fuhrpark der Enzesfelder Wehr, sondern auch andere spannende Feuerwehrfahrzeuge erkunden.

Am Sonntag, den 10. Juli 2022 luden die Enzesfelder Florianis zur Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung.

Der Einladung von Kommandant OBI Michael Hebesberger folgten zahlreiche Ehrengäste: LAbg. Bgm. ÖR LM Josef Balber, Bezirkshauptfrau Mag.a Verena Sonnleitner, Bgm. EOBI Franz Schneider, Vzbgm. Alexander Schermann, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Alexander Wolf, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR DI Rudolf Hafellner, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, LAbg. GGRin Mag.a Karin Scheele, GRin Sigrid Killer, GRin Silvia Pirker, GR OFM Marcel

Stech, GRin Susanne Zeiler, Ehrenbürger Bgm. a.D. Erich Fangl und viele weitere.

Nach der Feldmesse, welche von Feuerwehrkurat MMag. Krysztof Szczesny zelebriert wurde, folgte die Segnung der beiden neuen Fahrzeuge: ein HLF 2-WB und ein HLF3 400. Im daran anschließenden Festakt freuten sich die Enzesfelder Florianis besonders über eine großzügige Spende der Familie Sunk. Diese hatte im Dezember einen schweren Brand in der Fleischhauerei zu verzeichnen und nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Enzesfeld zu bedanken.

Trotz des regnerischen Wetters während der Messe und des Festaktes harrten die Besucher aus und konnten dann noch einen gemütlichen Frühschoppen verbringen, welcher vom Musikverein Hirtenberg musikalisch umrahmt wurde.



IMPRESSIONEN FEUERWEHRFEST ENZESFELD



Sommernachtsfest Feuerwehr Lindabrunn

Zum traditionellen Sommernachtsfest lud die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn von 24. bis 26. Juni ein.

Am Sonntag fand die Feldmesse im Rahmen des Festes statt, welche von Ortspfarrer MMag. Krzysztof Szczesny zelebriert wurde. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister EOBI Franz Schneider, GGR Ing. Herbert Postl, GGR Stefan Rabl, LAbg. GGRin Mag.^a Karin Scheele, GRin Josefin Wirth und Ehrenbürger Berndt Lindmayer.

Im Anschluss daran konnte sich Kommandant OBI Thomas Stockreiter bei seiner fleißigen Mannschaft bedanken - nicht nur für die tatkräftige Unterstützung beim Fest, sondern auch für die immensen Leistungen das ganze Jahr über. Im Rahmen des Festaktes konnten folgende Beförderungen feierlich vorgenommen werden:

- Stefan Rappold - Oberlöschmeister
- Mathias Haderer - Oberfeuerwehrmann
- Martin Stockreiter jun. - Oberfeuerwehrmann
- Lubomir Stockreiter - Feuerwehrmann

Eine besondere Ehre und zugleich Freude war es Kdt.

OBI Thomas Stockreiter und Bgm. EOBI Franz Schneider zwei hochdekorierte Ehrungen aufgrund der immens langen Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Lindabrunn zu verleihen:

- ELM Johann Ungersböck - 50 Jahre Mitgliedschaft
- EBI Hubert Cucek - 60 Jahre Mitgliedschaft

Die Familie Sunk, welche im Dezember einen schweren Brand in der Fleischhaurerei zu verzeichnen hatte, nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei den Lindabrunner Florianis mit einer großzügigen Spende. Robert Sunk dazu: „Ihr seid zwar eh' immer für uns da, aber man weiß erst was ihr wirklich leistet, wenn es einen selber trifft!“

Nachdem der Festakt mit der NÖ Landeshymne beschlossen wurde, ging man in den gemütlichen Teil über. Für Speis & Trank sorgte die Lindabrunner Wehr in bekannter Manier und im Freien gab es noch eine Kaffee- & Kuchenhütte, sowie ein Weinstandl. Der Musikverein Hirtenberg hatte bereits die Messe musikalisch umrahmt und sorgte beim anschließenden Frühschoppen für beste Stimmung.



IMPRESSIONEN SOMMERNACHTSFEST FEUERWEHR LINDABRUNN



Blumenschule



Info & Anmeldung

Marianne Hadrigan

Wr. Neustädterstraße 38

2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Tel. 0664/180 66 47

Herbst- und Wintertermine 2022

Mi 12. Oktober, 16.00 Uhr (Vortrag)

Blumenschule, Enzesfeld-Lindabrunn
mit Petra Hirner (Regionalberaterin NiG)
Wertvolle Gartentipps für den Herbst,

Do 17. November, 16.00 Uhr (Workshop)

Blumenschule, Enzesfeld-Lindabrunn
mit Marianne Hadrigan (Floristin)
Stimmungsvolle Adventkreationen

Do 1. Dezember, 16.00 Uhr (Workshop)

Blumenschule, Enzesfeld-Lindabrunn
mit DI Michaela Hadrigan-Hochleitner (Floristin)
Floralcollagen neu entdeckt

Fr 2. Dezember, 14.00 Uhr (Spaziergang)

Musikpavillon im Kurpark, Baden
mit DI Andreas Kastinger

230 Jahre Kurpark zu Baden bei Wien Winterlicher Spaziergang durch den Kurpark

Flanierend auf den Spuren des ersten Stadtgärtners Josef Schaffhausen (1868-1896) begleitet uns DI Andreas Kastinger über die Hauptstiege durch die historische Anlage mit ihren bedeutenden Staffagebauten, naturräumlichen Ausgestaltung und herrlichem Altbaumbestand.

Ausklang bei Tee und Punsch.

Wir freuen uns, Ihr Interesse geweckt zu haben und dürfen Sie bei einer der kommenden Veranstaltungen herzlich begrüßen.



Bogensportclub Lindabrunn

Sportliche Aktivitäten des Bogensportclub Lindabrunn 2021 und 2022

Nach der durch die Pandemie bedingten Ruhepause, haben wir unsere Aktivitäten wieder voll aufgenommen. Harald Klemke hat sich 2021 mit sieben österreichischen Meistertiteln, einem 2. Platz bei einer Österreichischen Meisterschaft und einem Landesmeistertitel als Leistungsträger profiliert.

2022 musste er, nach dem er sich mit COVID-19 infiziert hatte, seine Aktivitäten zurückschrauben.

Er konnte aber doch einen 1. und einen 2. Platz bei einer Österreichischen Meisterschaft belegen.

In diesem Jahr haben Harald Klemke, Franz Toth und der 15-jährige Lukas an Turnieren teilgenommen. Franz Toth erreichte drei niederösterreichische

Landesmeister-Titel. Was uns aber besonders stolz macht, sind die Ergebnisse von Lukas Parr (siehe Bild unten), der als Jugendlicher bei seinen ersten Turnieren den 1. Platz in seiner Alters- und Bogenklasse erreichen konnte.

Wir gratulieren allen Schützen sehr herzlich und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg.

Wenn sie Interesse am Bogensport haben, können Sie uns telefonisch unter der Nummer 0680/211 97 90 erreichen. Wir informieren sie gerne!

BOGEN  **SPORTCLUB**
Lindabrunn



Hundeschule Enzesfeld

Sturmschaden

Am 18. August 2022 hat der starke Sturm auch das Gelände des ÖHV heimgesucht. In den wenigen Minuten, in denen der Sturm über die Hundeschule gefegt ist, hat er ein Bild der Verwüstung hinterlassen.

Während sich zwei Kursgruppen am Platz befanden, stürzten große Äste von der Uferböschung herein, Bäume knickten wie Streichhölzer ab und fielen auf die Wiese, Blätter, kleine Zweige und alles, was nicht niet- und nagelfest war, flog durch die Luft. Die Trainer, die Hundeführer und ihre Vierbeiner versuchten, so schnell wie möglich das Gelände zu verlassen und glücklicherweise wurde niemand verletzt. Als sich der Sturm gelegt hatte, war jedoch das Ausmaß des Schadens zu erkennen: Zäune waren umgerissen, Tore in der Mitte zusammengedrückt, Baumstämme lagen auf den Hundeboxen und quer über das Gelände verteilt und die Erde war mit Blättern und Müll bedeckt. Dank unserer hilfsbereiten Vereinsmitglieder waren gleich am nächsten und auch an den darauffolgenden Tagen viele fleißige Helfer zur Stelle, um den großen Schaden wieder zu beseitigen.



7. Österreichcup im Breitensport mit Shorty-Lauf

Der Trainingsplatz unserer Ortsgruppe war infolgedessen am 3. September 2022 schon wieder instandgesetzt und einsatzbereit für unser Breitensportturnier. Eine kleine, aber feine Runde – nämlich 34 Starter – stellte sich den genauen Augen der Richter und bestritt alle vier Teilbereiche des Breitensports mit Bravour. Das Feedback der Teilnehmer nach dem Turniertag war durchwegs positiv, alle haben den reibungslosen Ablauf, die gemütliche und familiäre Atmosphäre und das Beisammensitzen am Abend als sehr angenehm empfunden. Großer Dank gilt wie immer unseren fleißigen Helferinnen und Helfern!



Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Aktuelles von den Kinderfreunden Enzesfeld-Lindabrunn

Halloween

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir stecken schon mitten in den Vorbereitungen für unser kommendes Halloween-Fest am Samstag, den 29. Oktober 2022 in der Spitalkirche Enzesfeld. Wir freuen uns darauf, endlich wieder ein Fest ausrichten zu dürfen und werden euch daher heuer mit besonderen Gruselschmankerln verwöhnen. Zusätzlich gibt es wieder Kinderschminken, Bastelstation & Plutza-Schnitzen, eine Kinderdisco und zum krönenden Abschluss eine Gruselwanderung!

Nikolaus

Ein weiterer Fixtermin ist der Besuch vom Nikolaus am Dienstag, den 6. Dezember 2022 – er hat sich schon von seinem Sommerdomizil gemeldet und freut sich schon sehr, die Kinder wieder daheim zu besuchen. Weitere Infos zur Anmeldung werden noch zeitgerecht bekannt gegeben!

Weihnachts-Theater

So wie es aussieht, darf auch das Weihnachtstheater heuer wieder stattfinden. Daher fahren wir am Sonntag, den 18. Dezember 2022 nach Wiener Neustadt in die Kasematten und sind schon gespannt, welches Theaterstück uns heuer erwarten wird. Bezüglich Anmeldung und Kosten wird es noch eine eigene Aussendung geben.

Fasching

Nach den wohlverdienten Weihnachtsferien wollen wir den Fasching feiern – unser altbekanntes Faschingsfest wird am Sonntag, den 05. Februar 2022 im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums stattfinden.

weitere Termine

Alle weiteren Termine (Ostereiersuche, Ferienspiel) geben wir dann im neuen Jahr bekannt, aber wir



dürfen verraten, dass wir für den nächsten Sommer etwas ganz Besonderes geplant haben...

Zeltlager

Heuer schon im kleinen Rahmen „erprobt“, wird es in den nächsten Sommerferien ein Zeltlager mit Übernachtung am Spielplatz Lindabrunn geben. Auch heuer war es schon ein Hit: neben einer Wasserkegelbahn und Spielestationen gab es eine Nachtwanderung, es wurde gegrillt, wir haben T-Shirts bemalt und natürlich unglaublich viel getobt und miteinander gespielt. Zum Abschluss gab es noch einen Ausflug in den Wald, wo uns Franz, unser ausgebildeter Waldpädagoge, viel gezeigt und über das Leben im Wald erzählt hat.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, die mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass das Zeltlager stattfinden konnte und nicht nur die Kinder hatten wirklich viel Spaß. Wir haben die Zeit in unserer kleinen „Zeltstadt“ sehr genossen und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

In diesem Sinn - wir freuen uns darauf, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen euch viele sonnige Herbsttage und eine unbeschwerte Zeit!


 Herzlichst,
 eure Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn
 



Naturfreunde Hirtenberg-Enzesfeld-Lindabrunn

Viele erfolgreiche Veranstaltungen im Sommer

Wir durften wieder sehr viele Teilnehmer, sowohl beim Langsamlauftreff als auch beim Sommertraining im Park begrüßen. Darüber hinaus konnten wir wieder eine Vielzahl von verschiedenen Wanderungen, wie Fischauer Vorberge, Waxeneneck, Schneeberg- und Wechselgebiet oder Schneealpe durchführen. Ein besonderes Highlight war die 3-Tages-Wanderung im landschaftlich reizvollen Klafferkessel. Ebenso erfolgreich und gut besucht waren die Klettersteig- und Klettertouren und Kurse. Das diesjährige Sommerfest im Symposium war wieder ein toller Erfolg.

Ab Anfang Oktober findet wieder Winterfit, unser beliebtes Training im Turnsaal der Volksschule statt – es gibt nur noch wenige Restplätze, bei Interesse bitte schnell anmelden!

Vorschau Wintersaison

Noch arbeiten wir am Winterprogramm. Neben den beliebten Schitouren sind für Kinder und Jugendliche die Kinderschikurse in den Weihnachts- und Semesterferien geplant. Und für alle Erwachsenen wird es das Schitechniktraining Off Piste im Jänner geben.



Programmschwerpunkte Herbst 2022

Im Herbst liegt der Schwerpunkt auf unseren Wanderungen die wir noch bis zum Wintereinbruch durchführen werden wo Ihr natürlich jederzeit gerne willkommen seid. Rax und Sonnleitstein sind aktuell noch geplant, danach werden wir spontan je nach Wetterlage verschiedene gemütliche Touren anbieten.

Darüber hinaus sind noch einige konditionsaufbauende Wanderungen als Vorbereitung auf die Schitourensaison geplant.

Für kurzfristig angesetzte Veranstaltungen werden wir weiterhin auf digitale Medien setzen, Facebook und WhatsApp Gruppen – bei Interesse könnt Ihr Euch gerne, auch themenspezifisch, anmelden.

Termine und Details sind im Internet unter:

www.naturfreunde-enzesfeld.com

zu finden. Anmeldung und Rückfragen per E-Mail:

nf.hirtenberg@gmail.com.



Tischtennisclub Enzesfeld

Neues Outfit für den Tischtennisclub Enzesfeld

Der stetige, erfreuliche Zuwachs an Mitgliedern beim Tischtennisclub Enzesfeld erforderte es wieder einmal, die Mitglieder des Vereins mit neuer Bekleidung auszustatten.

Nachdem im letzten Jahr neue Dressen angeschafft wurden, konnten sich die Spieler nun über neue Trainingsanzüge freuen.

Mit der Firma AWEC (Andreas Wessely Engineering Consulting) aus Hirtenberg konnte ein toller, neuer Sponsor an Land gezogen werden.

Die Überreichung der neuen Anzüge erfolgte am 1. September 2022, also kurz bevor die neue Saison so richtig Fahrt aufgenommen hat.

DI Andreas Wessely selbst war bei der Überreichung anwesend und wünschte den Spielerinnen und Spielern des TTK-Enzesfeld weiterhin viel Erfolg für die neue, bevorstehende Saison.



Nach den zwei höchst erfreulichen Meistertiteln in der 1. und 2. Klasse und damit verbundenen Aufstiegen in die nächst höheren Spielklassen, wird der Tischtennisclub versuchen die Firma AWEC würdig bei den neuen Herausforderungen zu vertreten und die Erfolge zu wiederholen.

Nochmals Herzlichen Dank an die Firma AWEC für die tolle Unterstützung.



Verein Symposion Lindabrunn

Kunst mit, über und in der Natur war diesen Sommer das Motto am Symposion Lindabrunn. Mitte Juli stand bei „Die Wilden sind wir“ die Landschaft im Mittelpunkt. Unter anderem erzählte Karin Raith, Professorin für Baukultur, über die Geschichte der Landschaftsgestaltung. Petra Sturm, Miriam Lesch und ihre Kolleginnen vom Autorinnen*Stammtisch lasen in Wald und Wiese biologische Science Fiction. Jennifer Fischer vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken zeigte wie Tiere und Pflanzen die Skulpturen des Symposions „bewohnen“ und was es hier alles zu entdecken gibt.



Ende Juli eroberten dann junge Künstler und Künstlerinnen im Rahmen der Sommerkunstakademie das Gelände und die Herzen der Zuschauenden.



„Sympoietic Symphonie“ richtete Ende August und Anfang September den Blick oder besser die Ohren auf ökologische Themen. An zwei Wochenenden gab es Klangkunstwerke, Konzerte und Künstlerinnengespräche zu erleben. Jens Veters Netz 2.0 orientiert sich an der Arbeit einer Spinne. Je nachdem wie sich die Saiten des Instruments dehnen bzw. wie sich die „Spinnweben“ im Wind bewegen erklingen unter-

schiedliche Töne. Das Chuchuchepati Orchestra brachte für ihr Konzert einen sehr großen Plattenspieler mit. Dieser Makrograph kann die Topografie einer Gegend in Musik verwandeln, zu hören über ebenfalls große und sehr schicke Lautsprecher. Einen besonderen Singvogel namens Börd konnte man im Mitmach-Teil der Veranstaltung selber löten. Die kleinen zwitschernden Instrumente wurden aus recycelten elektrischen Bauteilen gefertigt. Marie Lambropoulos ergänzte die künstlerischen Zugänge mit ökologischer Expertise. Die Waldökologin ist hier aufgewachsen, hat an der Universität für Bodenkultur studiert und mit ihrer Arbeit wesentlich zum Erhalt des besonderen Ökosystems am Symposion beigetragen.



Elektroakustische Musik und experimentelle Komposition wurden schließlich auch bei der Velak Gala Mitte September zum Besten gegeben. Damit neigt sich das Veranstaltungsjahr am Symposion dem Ende zu. Ganz im Sinne des Gründers Mathias Hietz wurden auch heuer wieder viele der ausgestellten und aufgeführten Werke vor Ort erarbeitet und gemeinschaftlich entwickelt. Wie so oft in den letzten über 50 Jahren war das Symposion auch dieses Jahr dafür ein inspirierender Raum.





Musikverein
Hirtenberg



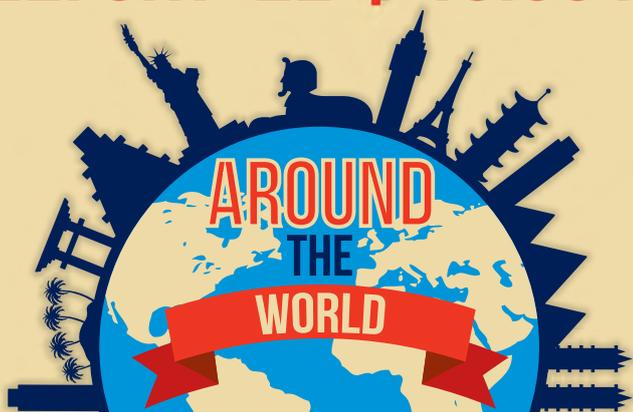
ZVR-Zahl: 999 766 556

KONZERT

ZUM

NATIONALFEIERTAG

22. OKT '22 | 19.30 H



KULTURHAUS HIRTENBERG | EINTRITT € 10,- | FREIE PLATZWAHL
KARTEN ERHÄLTICH BEI ALLEN MUSIKERINNEN & MUSIKERN SOWIE AN DER ABENDKASSE.



Musikverein
Hirtenberg

www.mv-hirtenberg.at



*Pfarrkirche
Enzesfeld*

16. Dez.

*Weihnachts
Konzert*

19.00 Uhr

Eintritt Freie Spende



**BADEN-MÖDLING
WR. NEUSTADT**



Konzertmusik Bewertung



13. November 2022
9-12 und 14-17 Uhr



ZVR: 999766556

Kulturhaus Hirtenberg Bahngasse 1
2552 Hirtenberg

Für Speisen und Getränke sorgt der Musikverein Hirtenberg.

Wir feiern...

100 Jahre



Musikverein
Hirtenberg



ZVR-Zahl: 999 766 556

fête bleue

von Sektempfang bis Clubbing

21. Jänner 2023

18 Uhr Einlass

19 Uhr Beginn

Gemeindezentrum
Enzesfeld-Lindabrunn

€ 12,- Vorverkauf | € 15,- Abendkassa
ticket@mv-hirtenberg.at | 0664/234 22 42

Unterhaltung | Plaudern | Stimmung | Genießen | Feiern



live | band | jukebugs



Sportunion Hirtenberg

Bestleistungen beim Erdölpokal-Meeting

Starke Leistung von Alexander Resinger!

Alexander Resinger war mit dem Leichtathletik-Team des ULC Hirtenberg beim Erdölpokal-Meeting in Stadlau. Im zweiten 60-Meter-Lauf erwischte er einen guten Start, setzte sich an die Spitze und lief als Sieger durchs Ziel. Mit der persönlichen Bestzeit von 8,69 Sekunden belegte er im End-Klassament den guten 6. Platz. Im Vortexwurf steigerte er sich auf 42,33 Meter und freute sich auch hier über eine persönliche Bestleistung.



**Leichtathletik und
Tennis in Hirtenberg!**
0664/845 48 19



Made in Enzesfeld-Lindabrunn

**Hautfreundliche Seifen und natürliche Deos
aus händischer Herstellung und natürlichen Zutaten.**

Da die Natur immer noch das Beste für den Menschen zu bieten hat, verwende ich, Elisabeth Meyer, möglichst nur Natur pur. Aus diesem Grund stelle ich Kräuterauszüge selbst her und setze zum Färben Stoffe aus der Pflanzenwelt oder Mineralien ein. In meiner Seifenmanufaktur werden natürliche Rohstoffe – wertvolle Pflanzenöle, Kräuter und natürliche ätherische Öle – in liebevoller Handarbeit im traditionellen Kaltverfahren zu edlen Seifenstücken verarbeitet.



Durch die händische Herstellung und die natürlichen Inhaltsstoffe ist jedes Produkt ein Unikat. Darüber hinaus sind alle Seifenrezepte ordnungsgemäß zertifiziert und durch die Lebensmittelinspektion kontrolliert.

Sie erhalten die Seifen und natürlichen Deos mitten in Enzesfeld-Lindabrunn in der **Unikateria**, Hauptstraße 10 oder direkt bei emuna NATURKOSMETIK unter **www.emuna.at**.

Personalisierte Seifen oder Sondereditionen mit speziellen Zutaten lassen sich besonders gut als Giveaway oder Geschenk für Kunden und Mitarbeiter verwenden.

Kontakt: office@emuna.at



ArdaghMetalPackaging



WIR SUCHEN DICH!

Für die Werksproduktion:
befristet auf Vollzeit-Basis
für den Zeitraum von
November 2022 bis
einschließlich März 2023



Maschinenführer Schicht - temporär (m/f/d):

Dein Aufgabengebiet:

Unterstützung im vollkontinuierlichen Schichtsystem, bei der

- Betreuung von hoch-automatisierten Produktionsmaschinen
- Behebung und Dokumentierung von etwaigen Störungen
- Durchführung täglicher Wartungs- und Prüfarbeiten

Bereichere unser Team und bewerbe dich direkt über unser Karriere-Portal:

<https://careers.ardaghgroup.com/>

AMP Manufacturing Austria GmbH

Hauptstrasse 11, 2551, Telefon: 02256/808-0

www.ardaghgroup.com



SUBARU

KFZ LEHNER

Qualität · persönlich · erfahren

Ihr Partner für alle Angelegenheiten rund ums Auto: \$57a, Service und Reparaturen für alle Marken, Reifen Service, Abhol- und Bring Service, Subaru Partner und Offroad Spezialist.

Bei Fragen, für Informationen oder um einen Termin zu vereinbaren, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Hirtenbergerstraße 8

A-2551 Enzesfeld

Tel.: +43 (0) 2256 812 49

E-Mail: office@kfz-lehner.at

www.kfz-lehner.at

facebook.com/kfz.lehneroffroad



2551 Enzesfeld · Siedlungsstr. 1

Tel. 02256 / 811 74

Fax 02256 / 814 461

sunk@fleischer.at

www.sunk.fleischer.at

SUNK

LANDFLEISCHEREI

Der feine Genuss

- ▶ Bio Fleisch
- ▶ Dry Aged Beef
- ▶ Prämierte Wurstspezialitäten
- ▶ Imbiss-Menü

- ▶ Spanferkelgrill
- ▶ Partyservice



kultshirt

- 🖨️ Druck und Stick
- 👕 Werbetextilien
- ✂️ Arbeitskleidung

AUSVERKAUF BEI



kultshirt



JETZT **20%** SPAREN
AUF ALLE LAGERNDEN PRODUKTE!

[.com/kultshirt](https://www.facebook.com/kultshirt) [.com/kultshirt.at](https://www.instagram.com/kultshirt.at) [.com/kultshirt](https://www.youtube.com/kultshirt)

Besucht uns gerne!

Wiener Neustädter Str 6,
2551 Enzesfeld-Lindabrunn

+43 660 5400467
info@kultshirt.at

www.kultshirt.at



Unser Herbsttermin 2022:

Mittwoch, 26. bis Sonntag, 30. Oktober

Wir bitten um RESERVIERUNG bei Juniorchef Markus per SMS oder Anruf +43 664 414 2092.

Wir freuen uns, SIE/EUCH wieder begrüßen zu dürfen!

Flaschenweinverkauf nach telefonischer Vereinbarung unter +43 664 314 9818!

Weinbau & Heuriger Rappold-Schlegl

Hernsteinerstraße 97 | 2551 Enzesfeld-Lindabrunn | www.weinbau-rappold.at

Tichacek

Wasser Sanitärtechnik

2551 Enzesfeld ☎ 0676/362 78 96
✉ g.tichacek@gmx.at 🏠 www.tichacek.at

COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestehender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

Steinmetzbetrieb Helmut Saurer

Grabsteine • Einfassungen • Deckplatten
Laternen • Vasen • Inschriften

A-2551 Enzesfeld • Schloßstraße 7
Tel./Fax: 02256 / 81 65 50 • Mobil: 0664 / 43 55 044
e-Mail: h.saurer@aon.at • www.steinmetz-saurer.at



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
 2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
 email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbliche Anlagen



Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
 TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
 Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
 e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Sa 8 - 11 Uhr

**KANALSERVICE
 TEUREZBACHER**

GmbH



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
 info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
 Birkengasse 3
 Tel. 02256/81526
 Fax 02256/81526-13



IHR ZUHAUSE IST SO INDIVIDUELL
 WIE UNSERE BERATUNG FÜR SIE

**SITZEN MIT KOMFORT & AMBIENTE
 FÜR HAUS, GARTEN, BÜRO & HOMEOFFICE**

BERATUNG-PLANUNG-VERKAUF
 Haruk KG., Alte Gasse 24, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn
 +43 664 2339140 info@haruk.at www.haruk.at

SP: groegler
ServicePartner **electronic**

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir Reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein- geräte u. **Espressomaschinen**

- Antennen- und Sat- Service** 49.-
Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne
- Fernbedienungsservice** 19.-
Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte
- Einstell und Einschulservice** (bis 30min) 49.-
Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden
- Klein und Heimservice- Pauschale** 29.-
alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert

TV- Geräte u. Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: (Konzessionierter Errichter!)

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Licht)

zB: Funkmikrofonanlage 129.-

4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x1000W Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)

Partyanlage Klein 89.-

500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 1000W), Mischpult (Miete 1 Tag)

Online Katalog: www.groegler.at

0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131



SPORT SCHARLER



IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH

VERMITTLUNG • VERWALTUNG • BEWERTUNG

2551 Enzesfeld • Mariannengasse 4

post@investreal.at

Tel: 02256-81533-0

www.investreal.at

Fax: 02256-81533-2

Ihr Partner in allen Liegenschaftsangelegenheiten

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Rauchfangkehrer helfen

Energie sparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet bis zu 5 % Energie
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine wirklich gute Wärmeausnützung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennsto ffgut aus

Beratung

- über richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Sparpotenzial
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn ...

- Sie bauen/umbauen wollen
- Sie auf einen anderen Brennsto ffgut aussteigen wollen
- Sie jegliche heiztechnische Fragen haben

Rauchfangkehrerarbeit bedeutet

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfung von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr.024/008

Ihre Rauchfangkehrermeisterin

Silvia Herzog

Betrieb: Augasse 4, 2544 Leobersdorf

Büro: C.-v.-Hötzendorf-Straße 13, 2560 Berndorf

Tel 02672/849 96 | Fax: 02672/849 964

info@rfgk-herzog.at



KOMPOSTHOF STOCKREITER

Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:
von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:

Bio Kompost, Kompost- Mischerde, Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG

Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS

Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**

Stockreiter Martin u. Mitg.

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99

Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968

E-mail: kompost@stockreiter.co.at

www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER



Ein Produkt von der Natur zur Natur



Qualitätssicherung Kompostanlagen

**Raiffeisenbank
Region Baden**

PASSEND FÜR JEDE GRÖSSE:

**UNSER GRATIS
KONTO FÜR IHREN
NACHWUCHS.**

EXTRA:
JBL 100TWS
Headphones
UND VIELE
VORTEILE!

www.rbbaden.at

Immobilien- & Vermögenstreuhänder
Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der
Ehreschiedsgerichtsordnung unterworfen

THR TREUHANDREAL

- Bewertung Ihres Grundstückes - Hauses - Wohnung
- unverbindliche Auskunft und Erstgespräch

Michael Posch 0699 1703 28 19
DI (FH) Dipl.-Wirt.-Ing., Ing. (EL)

Kostenlose Beratung jeden Ersten Dienstag im Monat
Mietrecht - Wohnungseigentumsgesetz - Grundbuchsrecht
Vorankündigung 0699 1703 28 19 oder mp@treuhandreal.com

Mag. Dr. Thomas Hanke
öffentlicher Notar

Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabsverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
office@notariat-hanke.at
<http://www.notariat-hanke.at>

Telefon: +43 2672-82 441-0
Fax: +43 2672-87 0 87

Walter Cais packt's an GmbH

Transport & Containerservice
Abbrucharbeiten & Baggerarbeiten
Schneeräumung
Haus & Gartenservice

Dornauer Straße 1A
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/63983
office@walter-packts-an.at
www.walter-packts-an.at

Better Life Solutions



Kalk adieu! elektronischer KALKSCHUTZ

- **kalkfreie** Wasserleitungen, **kalkfreie** Wasserhähne
- **entfernt bestehende Ablagerungen** in Wasserleitungen
- ohne Werkzeug **in 5 Minuten** montiert
- geeignet für **alle Leitungen**
- **komplett wartungsfrei**
- **ohne Filter**
- **ohne Chemie**

Tel.: 0650 3505083
office@bls1.at



ab € 540.-

Ing. Wolfgang Schagl, Hauptstraße 6, 2751 Hölles
© by Better Life Solutions e.U.

Wallner

Elektrotechnik GmbH



2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0

Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113
Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2551 Enzesfeld,
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • CO-Warmler • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Photovoltaik • Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

BAUMANAGEMENT GUTTMANN

PLANEN-BAUEN-BAULEITUNG

- 2542 Kottlingbrunn, Raimundgasse 4
Filiale: 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
- Telefon: +43 (2252) 790 359
- Mobil: +43 (664) 4111 424
- e-mail: office@guttman-bau.com



www.guttman-bau.com



STRABAG

TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com



Auf Vertrauen kann man bauen.

Mit den Wohnbaukrediten und Finanzierungen der Volksbank kommen Sie Ihrem Traum ein großes Stück näher. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK WIEN AG
Filiale 2544 Leobersdorf
Hauptstraße 16
Telefon: 02256 / 62740
kundenservice@volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbankwien.at/wohnbau

Hecken
AKTION

10+1
GRATIS



Kirschlorbeer
Prunus laurocerasus 'Novita'
Standort: sonnig – schattig, h: 2,5 – 3 m, b: 1 – 2 m, rasch wachsende Hecken, gut winterhart
Co 100/125 cm 17,90 €



Immergrüner Liguster
Ligustrum ovalifolium
Standort: sonnig – halbschattig, h: 1,5 – 2 m, b: 1,5 m / immergrün in milden Wintern
Co 125/130 cm ab 12,90 €



Smaragd-Säulenthuje
Thuja occidentalis 'Smaragd'
Standort: sonnig – schattig, h: 5-6m, b: 60-70 cm / immergrün, winterhart
Co 60/80 cm 9,99 €

Garten-Technik
Konrathstraße 3
2620 Neunkirchen
Tel.: +43 (0) 2635/62 137
neunkirchen@konrath.at



KONRATH
Home & Garden



Gartencenter
Hirtenberger Straße 30
2544 Leobersdorf
Tel.: +43 (0) 2256/63 160
leobersdorf@konrath.at

Aktion!

Erika calluna

13 Topf 1 Stk. € 3,99

Bei 5 Stk. + 1 Stk. GRATIS

Für unsere Kunden
im Oktober: Ein Tee oder
Café nach Wahl GRATIS!

Beste Gärtner-Beratung inkl.

Dr. Günther Jungmeister (Allgemeinmedizin)

Platz der Menschenrechte 4
Tel. 02256/82679 | Fax. 02256/82679 DW 15
praxis-dr-jungmeister@gmx.at
www.praxis-dr-jungmeister.at

Dr. Ljiljana Durovic (Allgemeinmedizin)

Gernedlgasse 2 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/815 05

Dr. Susanne Zinnbauer (Allgemeinmedizin)

Hangernstraße 5
Tel. 02256/821 88 | Fax. 02256/831 61
office@ordination-zinnbauer.at
www.ordination-zinnbauer.at

Dr. Christoph Resinger (Allgemeinmedizin)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. & Fax. 02256/811 41
christoph.resinger@fussballdoc.at

Dr. Andrea Fuchs (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)

Wr. Neustädterstraße 40
Tel. 02256/821 90

Dr. Astrid Resinger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/811 412
mail@resi4kids.at

Tierarzt

Dipl.-TA Martin Unterberger
Wr. Neustädterstraße 64
Tel. 02256/824 922
tierarztpraxisunterberger@gmx.at

Massageinstitut

Alfred Bartu
Eichengasse 4
Tel. 0664/432 71 13

Massageinstitut

Gerly
Wr. Neustädterstraße 35
Tel. 02256/828 07

Ärzte-Notdienstplan | 4. Quartal 2022

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Oktober

15. & 16.10. Dr. Zak
29. & 30.10. Dr. Szlezak

November

kein Notdienst

Dezember

03. & 04.12. Dr. Klinger
17. & 18.12. Dr. Zak
26.12. Dr. Szlezak

Adressen der Ärzte

Dr. Erich Klinger
Südbahnstraße 9 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/641 11

Dr. Barbara Lang & Dr. Karl Heinz Müllner
Wr. Neustädterstraße 91 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 05

Dr. Richard Szlezak
Schloss 4 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 03

**Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin**

Dr. Wolfgang Unger & Dr. Sabine Muck
Färbergasse 7 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/623 88

Dr. Anna Zak

Theodor-Körner-Gasse 1 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/709 99



Anton Lebinger



Dominic Stumvoll

90. Geburtstag Franz Schermann



Maxine Stockreiter

Geburten

Julian Gaudriot	Aydin Arifovic-Mesanovic	Anton Kunz-Velas
Dominic Stumvoll	Nikolaus Tarko	Aren Yanik
Alexander Schloffer	Anton Lebinger	Maxine Stockreiter

75. Geburtstag

Dagmar Meyer	Mag. Dr. Stefan Schweitzer	Verica Vasic
Franz Schönthaler	Radisa Vasic	Herbert Grabner
Christine Pichler	Dietwolf Eckel	Hermann Lehner
Christine Mittermüller	Friedrich Groissenberger	Magdalena Geiger
Herbert Pinter	Herbert Kalchbrenner	Hannes Schirnhofer
Anna Rotter	Maria Rappold	Maria Hörtner
Johann Widmann	Siegrid Müller	Jovan Isakovic
Christine Reigl	Maria Jeitler	

80. Geburtstag

Günter Kauba	Veronika Cucek	Helga Mayrhofer
August Jungmeister	Johann Neitz	Anton Sauer

85. Geburtstag

Helmut Kühmayer	Josef Resch	Emma Caloun
Dr. Eckart Maus	Karl Preihs	

90. Geburtstag

Gertrud Neuberger
Franz Schermann

92. Geburtstag

Edith Raulin
Helene Gruber

93. Geburtstag

Franz Fangl
Anna Bader
Auguste Wöhrer

95. Geburtstag

Dr. Maria Cumburoglu

Goldene Hochzeit

Maria & Dr. Hermann Hörtner

Wir trauern

Edmund (Jimmy) Somogyi	Jakob Schönthaler
Mathilde Weeber	Karl Glösel
Gertraude Fritz	Karl-Heinz Schabas
Rozalija Damljanovic	Hermann Lechner
Edith Lebinger	Martin Entmayr



Öffnungszeiten im Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 08.00-12.00 Uhr
Dienstag 07.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

So erreichen Sie uns

Tel. 02256/812 51 | Fax 02256/812 51 DW 83
Web: www.enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgermeister



Franz Schneider

Sprechstunden:
dienstags ab 08.00 und ab 16.00 Uhr
nach telefonischer Voranmeldung

1. Stock, Zimmer 11
02256/81251 DW 74
0664/882 641 14

buergemeister@enzenfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister



Alexander Schermann

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung

1. Stock, Zimmer 17
02256/81251 DW 79
0677/186 622 22

vizebuergemeister@enzenfeld-lindabrunn.at

Verwaltung

Amtsleiter | OSEkr. Ing. Gregor Gerdenits
DW 73 | amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauhofleiter | Michael Hebesberger
DW 41 | bauhofleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Marion Meidl
DW 71 | meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Ing. Daniel Strodl
DW 77 | bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Petra Horvath
DW 85 | lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Nathalie Schwendenwein-Czapka
DW 70 | rechnungswesen@enzenfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter-Stv., Öffentlichkeitsarbeit | Michael Osztovics
DW 72 | veranstaltungen@enzenfeld-lindabrunn.at

Sekretariat | Martina Stibranyi
DW 76 | sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Michaela Schulter
DW 82 | kassa@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Gabriele Feichtinger
DW 78 | bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Karin Leitner
DW 75 | buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergärten

Leitung | Mag.^a Birgit Seitz
Enzesfeld | 02256/813 17
kiga.enzesfeld@enzenfeld-lindabrunn.at
Lindabrunn | 02256/812 90
kiga.lindabrunn@enzenfeld-lindabrunn.at

Volksschule

Direktorin | Pia Lichtenegger, BEd
02256/810 90 | volksschule@enzenfeld-lindabrunn.at
www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at
Schulwart | David Schörg
schulwart@enzenfeld-lindabrunn.at

Kinderhaus

Leitung | Claudia Goluch
02256/822 43 | 0676/870 027 334
kinderhaus.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Schulische Nachmittagsbetreuung

Leitung | Patricia Storch
0676/870 027 613
snb.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Rechtsberatung & Notar | Mag. Dr. Thomas Hanke

Kostenloses Service des Notariats Pottenstein | jeden 2. Montag im Monat | ab 09.00 Uhr | 1. Stock, Sitzungssaal
Termine: 10.10. | 14.11. | 12.12. | 09.01. Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Michaela Schulter unter der DW 82.

Wertstoffsammelzentrum | Industriegasse 10

Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage) | jeden Dienstag und Donnerstag | von 13.00 bis 15.00 Uhr
jeden zweiten Samstag im Monat | von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Termine: 15.10. | 29.10. | 12.11. | 26.11. | 10.12. | 07.01.
Alteisen | Altholz | Altkleider | Alt-Speiseöl | Altreifen | Elektroschrott | Kartonagen | Problemstoffe | Sperrmüll | Styropor